



Kulturverein Dudenhofen

Gerd Kannegieser – *Do hält a kän Segundekläwer*

Am Donnerstag, 23. Januar 2025, um 20.00 Uhr
im Bürgerhaus Dudenhofen,
Holzstraße 1, 67373 Dudenhofen

Die Welt steht Kopf.

Wenn nun Kannegieser gewohnheitsmäßig alles auf den Kopf stellt, müsste sich zumindest die Blickrichtung wieder normalisieren. Das wäre doch ein Anfang.

Urkomisch und hemdsärmelig flaniert Kannegieser durch das Gestrüpp des Alltages, und es scheint, dass nicht er, sondern wir dabei Nachdenkliches entdecken.

Er selbst bietet nur selten Botschaften an und als nörgelnder Dorfneurotiker und halsstarrer Hirnakrobat lässt er sich von dem Chaos inspirieren, das er vorher selbst produziert hat - um am Ende glücklich zu sein, wenn er überlebt, was dabei entsteht.

Ganz nebenbei widmet er sich Fragen, von denen wir nicht wussten, dass sie existieren ("Kann man seine eigene Existenz verpassen?"), die uns aber die Perspektive wechseln lassen und unser Lachen neu definieren.

Kannegieser selbst bleibt davon unbeeindruckt. Er schlägt blödelnd unvorhersehbare Purzelbäume und hinterlässt scheinbar sinnlose Gedankenfäden, die zusammenhanglos bleiben, bis wir die Blickrichtung wechseln und hinter den Fäden eine kunstvoll komponierte Stickerei entdecken.

Seien Sie also dabei, wenn Kannegieser die wichtigsten aller nutzlosen Fragen stellt, denn eine DVD, CD oder gar eine Fernsehaufnahme wird es auch von diesem Programm nicht geben.

Chorissimo präsentiert:

Touch the Sky

Songs von Engeln, Sternen und mehr...

Mitwirkende: Chorissimo

Ulrike Klebsch, Violin-Ensemble

Bernd Camin, Klavier

Hans-Jürgen Herschel, Moderation

Gesamtleitung: Almut-Maie Fingerle

Samstag, 18. Januar 2025

Beginn: 18:00 Uhr

Kath. Kirche St. Gangolf, Dudenhofen

Eintritt: 17,- €, ermäßigt: 12,- € (Jugendliche 12-17 J. und Schwerbehinderte (AG)
Vorverkauf: (Blütenzauber Horländer, Kuntz Hören & Sehen, Mitwirkende)

www.chorgemeinschaft-dudenhofen.de

Nachruf

Im Alter von 78 Jahren verstarb am 31. Dezember 2024

Herr

Kurt Keller

Herr Keller begann 1963 die Ausbildung in der Ortsgemeinde Harthausen, danach war er bis 1974 bei der Gemeinde Harthausen/Verbandsgemeinde Dudenhofen tätig, bevor er Leiter der Verwaltung bei der Pfälzischen Landesbibliothek in Speyer wurde.

Herr Keller hat sich stets mit großem Engagement für die Belange der Gemeinde Harthausen und der Verbandsgemeinde eingesetzt und sich durch seine hilfsbereite und freundliche Art ausgezeichnet. Im Jahr 2014 erhielt er die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz.

Herr Keller war von 1984 bis 1989 Ratsmitglied der Verbandsgemeinde Dudenhofen.

Federführend war er an der ersten Publikation über die Gemeinde Harthausen mit eigenen Bild- und Textbeiträgen, die auch heute teilweise auf der Homepage der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen zu finden sind, beteiligt.

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied und werden Herrn Kurt Keller stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen gehört unsere aufrichtige Anteilnahme.

*Für die Ortsgemeinde Harthausen und
die Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen
Rat, Bürgermeisterkollegium, Verwaltung und Personalrat*

*Rainer Schaust
Ortsbürgermeister*

*Silke Schmitt-Makdise
Bürgermeisterin*

Die Verbandsgemeindeverwaltung informiert

Der Fachbereich Finanzen informiert:

Grundsteuerbescheide 2025

In den nächsten Tagen erhalten Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer ihre Grundsteuerbescheide 2025 auf Basis der im Rahmen der Grundsteuerreform ermittelten neuen Grundsteuerwerte.

Die Grundlagen für die festgesetzte Grundsteuer ergeben sich aus dem Bescheid zur Feststellung des Grundsteuerwerts und aus dem darauf aufbauenden Bescheid über die Festsetzung des Grundsteuermessbetrags auf den 01.01.2025. Dieser Bescheid wurde durch das zuständige Finanzamt erlassen und ist Ihnen bereits vor einiger Zeit (seit Oktober 2022) zugegangen.

Sofern Sie Rückfragen oder Einwände bezüglich der neuen Grundsteuerbescheide haben, unterscheiden Sie bitte wie folgt:

1. Bei Fragen oder Einwänden zum **Grundsteuerbescheid**, also insbesondere zu Zahlung sowie Erlass der Grundsteuer oder zum Hebesatz, wenden Sie sich bitte über die auf dem Grundsteuerbescheid angegebenen Kontaktdaten an die **Verbandsgemeindeverwaltung**.
2. Bei Fragen oder Einwänden zum **Bescheid über die Feststellung des Grundsteuerwerts** oder zum **Bescheid über die Festsetzung des Grundsteuermessbetrags** (z. B. zum Steuerschuldner), wenden Sie sich bitte schriftlich an das für Ihr Grundstück zuständige **Finanzamt**. Die Kontaktdaten finden Sie auf den beiden zuvor genannten Bescheiden.

Sollten Sie Einspruch gegen die Feststellung des Grundsteuerwerts oder den Grundsteuermessbetrag eingelegt haben, wird dieses Verfahren durch den Erhalt des Grundsteuerbescheids nicht abgeschlossen.

Die Grundsteuer ist dennoch fristgerecht an die Gemeinde zu zahlen.



Stellenausschreibungen

Bewerben Sie sich jetzt und werden Sie Teil unseres Teams!

- ⇒ **Bauhofmitarbeiter** (m/w/d) befristet Bauhof Harthausen
- ⇒ **Betreuungskraft** (m/w/d) Grundschule Harthausen

Die detaillierte Stellenausschreibungen finden Sie unter:
<https://www.vgrd.de/jobs-karriere/stellenangebote/>.



Wichtiges auf einen Blick



Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen

Konrad-Adenauer-Platz 6
67373 Dudenhofen
Internet: www.vgrd.de | E-Mail: info@vgrd.de
Rechnungen an: rechnungen@vgrd.de
Tel. 06232/656-0 | Zentralfax: 06232/656-204

Allgemeine Öffnungszeiten und tel. Erreichbarkeit der VG Römerberg-Dudenhofen:

Montag – Freitag 08.30 – 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 13.00 – 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Vorsprachen im Standes-, Ordnungs- und Sozialamt sowie im Bereich Friedhof- und Bestattungswesen sind nur mit Terminvereinbarungen möglich.

Öffnungszeiten Bürgerbüro Dudenhofen:

Mo. – Fr. 07.30 – 12.00 Uhr (ohne Termin)
Mo. 13.00 – 16.00 Uhr (mit Termin)
Do. 13.00 – 18.00 Uhr (ohne Termin)

Öffnungszeiten Bürgerbüro Römerberg:

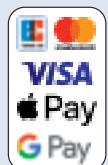
Mo. – Fr. 07.30 – 12.00 Uhr (ohne Termin)
Di. 13.00 – 16.00 Uhr (mit Termin)
Do. 13.00 – 18.00 Uhr (ohne Termin)

Terminbuchung online unter:
www.vgrd.de oder
E-Mail: buengerbuero@vgrd.de

Kontaktlose Zahlungen erwünscht!

Neue Zahlungsmöglichkeiten in unseren Bürgerbüros

Ob Kreditkarte oder kontaktloses Bezahlen per Smartphone – wir möchten Ihnen den Behördengang so unkompliziert wie möglich gestalten.



Ansprechpartner für Energie, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung:

Römerberg:

Wasserversorgung:

Herr Stürzebecher,
VG Verwaltung Tel. 06232 656-232
oder 24 Std-Bereitschaftsdienst
Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4440

Gasversorgung:

Arbeitsvorbereitung,
Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4380
oder 24 Std-Bereitschaftsdienst
Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4400

Stromversorgung:

Pfalzwerke Netz AG
Entstörungsstelle Tel. 0800 7977777

Abwasserbeseitigung:

Herr Möhler, VG Verwaltung Tel. 06232 656-132
nach Dienstschluss Tel. 0152 54606-853

Dudenhofen:

Wasserversorgung:

Herr Stürzebecher, VG Verwaltung Tel. 06232 656-232
oder 24 Std-Bereitschaftsdienst
Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4440

Gasversorgung:

Arbeitsvorbereitung,
Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4380
oder 24 Std-Bereitschaftsdienst
Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4400

Stromversorgung:

Herr Miller, VG Verwaltung Tel. 06232 656-134
nach Dienstschluss
Firma Elektro-Schmidt Tel. 0171 8172247

Abwasserbeseitigung:

Herr Möhler, VG Verwaltung Tel. 06232 656-132
nach Dienstschluss Tel. 06344 3332

Harthausen:

Wasserversorgung:

Herr Stürzebecher, VG Verwaltung Tel. 06232 656-232
oder 24 Std-Bereitschaftsdienst
Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4440

Gasversorgung:

Arbeitsvorbereitung,
Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4380
oder 24 Std-Bereitschaftsdienst
Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4400

Stromversorgung:

Pfalzwerke Netz AG,
Entstörungsstelle Tel. 0800 7977777

Abwasserbeseitigung:

Herr Möhler, VG Verwaltung Tel. 06232 656-132
nach Dienstschluss Tel. 06344 3332

Hanhofen:

Wasserversorgung:

Herr Stürzebecher, VG Verwaltung Tel. 06232 656-232
oder 24 Std-Bereitschaftsdienst

Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4440

Gasversorgung:

Pfalzgas GmbH, Frankenthal Tel. 0800 1003448

Stromversorgung:

Pfalzwerke Netz AG,
Entstörungsstelle Tel. 0800 7977777

Abwasserbeseitigung:

Herr Möhler,
VG Verwaltung Tel. 06232 656-132
nach Dienstschluss Tel. 06344 3332

NOTRUF

Polizei

Tel. 110

Beratungshotline Kriminalprävention Tel. 0621 963-21177

Polizeiinspektion Speyer Tel. 06232 1370

Rettungsdienst und Feuerwehr

Tel. 112

Krankentransporte Tel. 19222 (mit Ortsvorwahl)

Giftinformationszentrum Notruf

Tel. 06131 19240

Giftinformationszentrum Infoline Tel. 06131 232 466

Feuerwehren der Verbandsgemeinde

Wehrleiter Stefan Zöllner E-Mail: fw.wehrleitung@vgrd.de

Stellv. Wehrleiter Holger Schweigert

Stellv. Wehrleiter Christian Schneider

Feuerwehr Dudenhofen/Hanhofen

Wehrführer Christian Schneider E-Mail: fw.dudenhofen@vgrd.de

Stellv. Wehrführer Paul Fuchs

Übungszeiten: montags ab 19.30 Uhr

Feuerwehr Harthausen

Wehrführer Frank Sammet E-Mail: fw.harthausen@vgrd.de

Stellv. Wehrführer Tobias Seitzmayer

Übungszeiten: montags ab 19.30 Uhr

Feuerwehr Römerberg

Wehrführer Andreas Leibig E-Mail: fw.roemerberg@vgrd.de

Stellv. Wehrführerin Sabrina Beitler

Stellv. Wehrführer Martin Strehl

Übungszeiten: montags ab 19.30 Uhr

Tierrettung TERRA MATER

Tel. 06347 608672

Tierauffangstation E-Mail: info@terra-mater-lustadt.de

Am Klärwerk 2, 67363 Lustadt

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale:

Diakonissen-Stiftungskrankenhaus

Paul-Egell-Str. 33, Speyer

Tel. 116 117

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 14.00 - 22.00 Uhr

Freitag: 16.00 - 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage: 09.00 - 17.00 Uhr

Patientenservice

Tel. 116 117

Außerhalb der regulären Sprechstundenzeiten von Praxen ist der

Impressum:

Herausgeber: Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen, Konrad-Adenauer-Platz 6, 67373 Dudenhofen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisterin Silke Schmitt-Makdice. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: FB 1, Sabine Westphal/Isabell Eßwein, amtsblatt@vgrd.de

Verlag und Vertrieb: Printart GmbH, Kirchenstr. 8, 67125 Dannstadt-Schauernheim, Telefon 06231 / 91 85 85, Telefax 06231 / 76 96, E-Mail: vgrd@printart.de (kostenpflichtige Anzeigen).

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Gunter Berg, Johann Mittelz geschäftsführende Gesellschafter.

Redaktionsschluss: donnerstags, 12.00 Uhr. Anzeigenschluss: montags, 16.00 Uhr.



Patientenservice 116 117 für Sie da.
Rund um die Uhr – 24/7.

Bei Bedarf werden Sie in einer Ärztlichen Bereitschaftspraxis angemeldet oder erhalten einen Hausbesuch.

Asklepios Südpfalzlinik
An Fronte Karl 2, 76726 Germersheim **Tel. 116 117**
Öffnungszeiten:
Mittwoch: 14.00 - 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 09.00 - 23.00 Uhr

Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen: 112

**Bereitschaftsdienstzentrale
der Kinder- und Jugendärzte
im Diakonissen-Stiftungskrankenhaus** **Tel. 0180 5112072**
Ein Kinder- und Jugendarzt ist jeden Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der kinderärztlichen BDZ im Diakonissen-Stiftungskrankenhaus anwesend.
Ansonsten wenden Sie sich bitte an die zentrale Aufnahme des Diakonissen-Stiftungskrankenhauses.

DIENSTBEREITSCHAFT ZAHNÄRZTE UND APOTHEKEN

Den zahnärztlichen Notdienst am Wochenende übernimmt:
Samstag, 18.01.2025, von 09.00 - 12.00 Uhr
Sonntag, 19.01.2025, von 11.00 - 12.00 Uhr
Herr Dr. Ekkehard Schwall
Wormser Str. 5, 67346 Speyer **Tel. 06232 620 020**

Auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar.
Weitere Informationen und kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Internetseite zum zahnärztlichen Notdienst:
www.zahnnotfall-pfalz.de

Dienstbereitschaft Apotheken:

Welche Apotheken in der Nähe dienstbereit sind, kann über die **Internetseite**

aponet.de

oder **per Telefonanruf** unter der nachstehenden Rufnummer abgerufen werden

Tel. 01805-5-258825-PLZ*

**des aktuellen Standortes*

(0,14 €/Min aus dem dt. Festnetz und max. 0,42 €/Min aus dem Mobilfunknetz)

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Zu erfragen unter der jeweiligen Rufnummer eines niedergelassenen Tierarztes.

**AMTSBLATT –
Bestens informiert!**

Öffentliche Bekanntmachungen

*Die Bürgermeisterin
der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen*

Einladung

**zur 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der VG Römerberg-Dudenhofen
am 20.01.2025**

Beginn: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Dudenhofen
Konrad-Adenauer-Platz 4
67373 Dudenhofen

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- Information Kommunale Wärmeplanung
1. Änderung der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen vom 09.09.2024 hier: Anpassung der Aufwandsentschädigung für Feuerwehreinsätze
- Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeugs (MTF) für die Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen

Mit freundlichen Grüßen

Silke Schmitt-Makdice

Bürgermeisterin

NIEDERSCHRIFT

- öffentlicher Teil -

**über die öffentliche 3. Sitzung
des Verbandsgemeinderates
der VG Römerberg-Dudenhofen
am 09.12.2024**

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Dudenhofen
Konrad-Adenauer-Platz 4
67373 Dudenhofen

TOP 1

Festsetzung der Tagesordnung

Bürgermeisterin Silke Schmitt-Makdice eröffnet um 19.00 Uhr die 3. Sitzung des Verbandsgemeinderates Römerberg-Dudenhofen und stellt fest, dass gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden ist. Sie begrüßt die Ratsmitglieder und Beigeordneten, den Vertreter der Presse und die anwesenden Gäste sowie die Mitarbeitenden der Verwaltung.

Zu Beginn der Sitzung sind 34 Ratsmitglieder anwesend. Der Verbandsgemeinderat ist somit beschlussfähig. Die Vorsitzende erläutert, dass die Tagesordnung unter Punkt 13) um eine nachgereichte Anfrage der CDU-Fraktion erweitert wird. Einstimmig ist der Verbandsgemeinderat mit dieser Änderung einverstanden. Damit ist die Tagesordnung festgesetzt.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3

Mitteilung der Verwaltung

- Die Vorsitzende informiert über die am 13.12.2024 geplante Fahrt zum Landtag nach Mainz auf Einladung des Landtagsabgeordneten Patrick Kunz.
- Weiterhin teilt sie mit, dass die Feuerwehr verschiedene Ausrüstungsgegenstände ins Ausland gespendet hat.
- Bürgermeisterin Silke Schmitt-Makdice teilt mit, dass die Verwaltung zum 01.01.2025 eine betriebliche Krankenzusatzversicherung für die Mitarbeitenden einführen wird.
- Außerdem weist sie darauf hin, dass aufgrund der vorgezogenen Bundestagswahlen gegebenenfalls Sitzungstermine verlegt werden müssen.

TOP 4

1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtrags-Stellenplan der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen für das Haushaltsjahr 2024

Sachvortrag:

Bürgermeisterin Silke Schmitt-Makdice

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen beschließt aufgrund des § 95 i. V. m. § 98 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in der derzeit gültigen Fassung, die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtrags-Stellenplan der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen für das Haushaltsjahr 2024. Die erforderlichen Haushaltsmittel (Personalkosten) werden durch den Haushaltsplan bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 5

Beschlussfassung des Doppelhaushaltes 2025/2026 der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen

Haushaltsreden (Anlagen 1-5) durch:

CDU-Fraktion	Rainer Horländer
SPD-Fraktion	Sabine Marczinke
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Andreas Böcker
FWG-Fraktion	Fabienne Körner
FDP-Fraktion	Justus Rabe

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Römerberg-Dudenhofen beschließt die vorliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025/2026.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32

Nein-Stimmen: 3

Entspricht: mehrheitlich angenommen

TOP 6

Wirtschaftspläne 2025/2026 der Verbandsgemeindewerke Römerberg-Dudenhofen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Sachvortrag:

Werkleiter Hermann Konrad

Beschluss:

Den vorliegenden Wirtschaftsplänen 2025/2026 der VG-Werke Römerberg-Dudenhofen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wird zugestimmt.

Die einzelnen Betriebszweige schließen wie folgt ab:

	Wasserversorgung	Abwasserbeseitigung
Erfolgsplan 2025		
Erträge	1.677.000 €	3.498.400 €
Aufwendungen	1.618.100 €	3.430.800 €
Gewinn	58.900 €	67.600 €
Vermögensplan 2025		
Einnahmen	789.000 €	1.423.600 €
Ausgaben	789.000 €	1.423.600 €
Erfolgsplan 2026		
Erträge	1.677.000 €	3.496.650 €
Aufwendungen	1.637.520 €	3.460.100 €
Gewinn	39.480 €	36.550 €
Vermögensplan 2026		
Einnahmen	709.000 €	2.179.100 €
Ausgaben	709.000 €	2.179.100 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 7

Feststellung der Jahresabschlüsse 2023 der Verbandsgemeindewerke Römerberg-Dudenhofen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Die Vorsitzende erläutert, dass die Jahresabschlüsse im Werk-ausschuss vorgestellt worden sind.

Nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 der EigAnVO hat der Verbandsgemeinderat den Jahresabschluss festzustellen und über die Gewinnverwendung zu beschließen.

Beschluss:

- a) Die Gewinn- und Verlustrechnungen und die Bilanzen der Verbandsgemeindewerke Römerberg-Dudenhofen für das Jahr 2023 werden hiermit festgestellt.
- b) Der Jahresgewinn der Wasserversorgung i.H.v. 69.909,41 € wird auf die neue Rechnung vorgetragen.
- c) Der Jahresgewinn der Abwasserbeseitigung i.H.v. 124.332,47 € wird ebenfalls auf die neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis en bloc:

Ja-Stimmen: 34

Enthaltung: 1

Entspricht: einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen angenommen

TOP 8

Wahl der Aufsichtsratsmitglieder für die Trinkwasserverbund Bründelsberg GmbH

Die Vorsitzende erläutert, dass die Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen Gesellschafter der Trinkwasserverbund Bründelsberg GmbH ist und über vier Aufsichtsratsmandate verfügt. Neben der Bürgermeisterin sind noch drei weitere Personen zu benennen, die in den Aufsichtsrat der Trinkwasserverbund Bründelsberg GmbH zu entsenden sind.

Der Verbandsgemeinderat ist einmütig mit der Durchführung der Wahl in offener Abstimmung einverstanden.

Anschließend schlagen die Fraktionen folgende Personen für die Wahl vor:

- Wilfried Röther (CDU)
- Günter Gleixner (CDU)
- Reinhard Burck (Bündnis 90/Die Grünen)
- Timothy Starratt (FDP)

Die FWG-Fraktion verzichtet auf einen Wahlvorschlag zugunsten des zweiten Sitzes der CDU.

Der Verbandsgemeinderat stimmt jeweils einzeln über jeden Wahlvorschlag ab. Die Ermittlung der Mehrheit der abgegebenen Stimmen ergibt folgendes Ergebnis:

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat wählt folgende 3 Personen als Vertreter der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen in den Aufsichtsrat der Trinkwasserverbund Bründelsberg GmbH:

1. Herr Günter Gleixner (CDU)
2. Herr Wilfried Röther (CDU)
3. Herr Reinhard Burck (Bündnis 90/Die Grünen)

Bürgermeisterin Silke Schmitt-Makdice ist kraft ihres Amtes Mitglied im Aufsichtsrat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 34

Entspricht: einstimmig angenommen

Das Stimmrecht der Vorsitzenden ruht bei Wahlen.

TOP 9

Zustimmung zur Beauftragung der SFL Schule im Erlich mit den Aufgaben als Förder- und Beratungszentrum (FBZ)

Sachvortrag:

Beigeordneter Manfred Hook

Beschluss:

Die Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen stimmt als Schulträger der Clemens-Beck-Grundschule in Dudenhofen der Beauftragung der SFL Schule im Erlich Speyer mit den Aufgaben als Förder- und Beratungszentrum (FBZ) zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 10**Neubau des Feuerwehrgerätehauses Römerberg
Ausschreibung von Architektenleistungen
für die Feuerwehr Römerberg****Sachvortrag:**

Bürgermeisterin Silke Schmitt-Makdice

Wortmeldung:

Sabine Marczinke

Beschluss:

Die Verwaltung wird mit der Ausschreibung von Architektenleistungen für die Planung des Feuerwehrgerätehauses beauftragt. Ausgeschrieben werden die Leistungsphasen 3-9 der HOAI sowie die Fachingenieure mit den jeweiligen Leistungsphasen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 11**Auftragsvergabe Kommunale Wärmeplanung
für die Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen**

Erster Beigeordneter Franz Zirker erläutert, dass Kommunen nach dem Wärmeplanungsgesetz (WPG) verpflichtet sind, eine kommunale Wärmeplanung zu erstellen. Der Verwaltung liegen nach öffentlicher Ausschreibung insgesamt acht Angebote vor, die derzeit noch ausgewertet werden. Die Umsetzung dieser Maßnahme habe jetzt im Förderzeitraum bis August 2025 höchste Priorität. Klimaschutzmanagerin Stefanie Kuß beantwortet weitere Fragen aus dem Ratsgremium.

Wortmeldungen:

Wilfried Röther, Fabienne Körner

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die anstehende Ausschreibung Kommunale Wärmeplanung für die Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Der Verbandsgemeinderat wird über den vergebenen Auftrag in der nächsten Sitzung informiert. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushalt der Verbandsgemeinde auf dem Produktkonto 55430.56255000 eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 12**Zustimmung zur Spendenannahme**

Die Vorsitzende erläutert, dass nach § 94 Abs. 3 GemO der Gemeinderat über die Annahme von Zuwendungen zu entscheiden hat.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Römerberg-Dudenhofen erteilt die Zustimmung zu der folgenden Spendeneinnahme: Geldspende i.H.v. 450,00 € von der Weiberbratenvereinigung Berghausen e.V. am 07.10.2024 für das Türöffnungsset der Feuerwehr Römerberg.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 13 Anfragen**TOP 13.1****Anfrage der FDP-Fraktion vom 18.11.2024
zur Brandschutzsituation in der Kommunalverwaltung
1. Brandschutzmaßnahmen vor dem Brand
Welche konkreten Maßnahmen zur Brandvermeidung und
-bekämpfung wurden vor dem Vorfall in der Kommunalverwaltung getroffen?****Entsprachen diese Maßnahmen den Vorgaben der Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR A2.2)?**

Die Grundausstattung umfasst Feuerlöscheinrichtungen, eine Brandmeldeanlage im Bereich des Serverraums, den Aushang eines Flucht- und Rettungsplans sowie die Ausbildung von Brandschutzhelfer*innen. Die Maßnahmen entsprachen den Vorgaben nach ASR A2.2.

Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um sicherzustellen, dass alle Beschäftigten im Brandfall unverzüglich gewarnt**und zum Verlassen des Gebäudes aufgefordert wurden?**

Der Brandschutzhelfer des Rathauses Dudenhofen, Matthias Guhmann hat unverzüglich die Feuerwehr alarmiert und mit Unterstützung von Frau Schmitt-Makdice, Frau Rapp und Herrn Schreiner das Gebäude innerhalb von 5 Minuten evakuiert.

2. Gefährdungsbeurteilung**Wurde eine Gefährdungsbeurteilung gemäß ASR A2.2 durchgeführt? Falls ja, wie wurde die Brandgefährdung im Serverraum bewertet (normale oder erhöhte Brandgefährdung)?**

Im September wurde eine Gefährdungsbeurteilung im Serverraum gemäß A SR A2.2 durchgeführt. Die Brandgefährdung wurde als hoch eingestuft.

3. Ausstattung und Organisation**Wie war der Serverraum im Hinblick auf Brandschutz ausgestattet? Wurden Feuerlöscher, Brandmeldeanlagen oder automatische Löschanlagen eingesetzt? Wurden die Standorte der Feuerlöscheinrichtungen und deren Funktionsfähigkeit regelmäßig geprüft? Gab es in dem betroffenen Bereich spezielle Feuerlöscher für die vorhandenen Brandklassen?**

Im Serverraum in Dudenhofen war eine Brandmeldeanlage installiert. Die Alarmmeldung war im Serverraum hörbar, jedoch erst nachdem man sich im Archiv befand.

Nach dem Brand wurde die alte Anlage durch eine neue ersetzt, die über akustische Signale im Gebäude und über Push-Benachrichtigungen verfügt. Diese Benachrichtigungen bekommen die Bürgermeisterin, der Büroleiter und der Leiter der EDV direkt auf das Handy.

Vor dem Serverraum stehen zwei CO₂-Feuerlöscher, die am 01.07.2024, um 10:30 Uhr turnusmäßig (einmal im Jahr) gewartet wurden.

Eine automatische CO₂-Löschanlage ist derzeit nicht installiert und auch nicht in Planung.

4. Brandschutzhelfer und Schulungen**Wie viele Beschäftigte wurden als Brandschutzhelfer geschult? Wurden alle Beschäftigten regelmäßig über die Brandschutzmaßnahmen und das Verhalten im Brandfall unterwiesen? Wie oft fanden diese Unterweisungen statt?**

Im Jahr 2023 wurden 4 Beschäftigte zur/m Brandschutzhelfer/innen ausgebildet. Im November 2024 wurden weitere 8 Beschäftigte zur/zum Brandschutzhelfer/innen ausgebildet. Die Unterweisung findet alle 3 Jahre statt. In beiden Rathäusern sind auch regelmäßige Brandschutzübungen geplant.

5. Technische und organisatorische Mängel**Gab es vor dem Brand Hinweise auf technische oder organisatorische Mängel im Bereich Brandschutz? Falls ja, welche Schritte wurden zur Behebung eingeleitet?**

Einmal jährlich findet eine Brandschutzbegehung statt. Die dabei festgestellten Mängel werden zeitnah behoben.

6. Nach dem Brand**Welche Maßnahmen wurden nach dem Brand getroffen, um die Ursache zu klären und zukünftige Vorfälle zu verhindern? Sind Investitionen in zusätzliche Brandschutzmaßnahmen, wie die Installation automatischer Brandbekämpfungsanlagen oder die Modernisierung bestehender Einrichtungen, geplant?**

Die Brandmeldeanlage wurde optimiert. Diese wurde nun mit der Leitstelle verknüpft, sodass unverzüglich zu erkennen ist, an welcher Stelle der Alarm ausgelöst wurde. In beiden Rathäusern wurde auf jeder Etage im Flur eine Alarmierung eingebaut. Diese Alarmierung ist bereits funktionsfähig. Per Knopfdruck kann ein Alarm ausgelöst werden. Die Bürgermeisterin, der Büroleiter und der Leiter der EDV bekommen zusätzlich auch eine Push-Mitteilung direkt auf das Handy.

7. Notfallplan und Evakuierung**Hat der Brand gezeigt, dass der bestehende Notfall- und Evakuierungsplan ausreicht? Falls nicht, welche Verbesserungen sind vorgesehen? Sind die festgelegten Maßnahmen gegen Entstehungsbrände und die Verhaltensregeln im Brandfall ausreichend dokumentiert und an geeigneter Stelle ausgehängt?**

Der Brandschutzhelfer des Rathauses Dudenhofen, Matthias Guhmann, hat die Feuerwehr alarmiert und gemeinsam mit Frau Schmitt-Makdice, Frau Rapp und Herrn Schreiner das Gebäude innerhalb von 5 Minuten evakuiert.

Daraufhin haben sich alle Mitarbeitenden an zwei Plätzen versammelt: Konrad-Adenauer-Platz und auf den Parkplätzen in der Oberen Mühlstraße.

Bei der Überprüfung des Flucht- und Rettungsplans im Rathaus Dudenhofen wurde festgestellt, dass es nur einen Sammelpunkt für Evakuierungen gibt. Dieser befindet sich auf dem Parkplatz in der Oberen Mühlstraße am Hintereingang des Rathauses. Der Sammelpunkt ist entsprechend ausgeschildert und ist auf dem Flucht- und Rettungsplan gekennzeichnet. Die Mitarbeiter*innen wurden darüber informiert, dass es nur einen Sammelpunkt gibt. In beiden Rathäusern sind regelmäßige Brandschutzübungen vorgesehen, die in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr durchgeführt werden sollen.

8. Kosten und Verantwortlichkeiten

Welche Kosten sind durch den Brand entstanden, und wie sollen diese gedeckt werden?

Die Schadenssumme beläuft sich auf 213.820,92 €.

Bisher haben wir 29.146,50 € (19.154,83 € Gebäude und 9.991,67 € Inventar) erstattet bekommen.

Die Rechnungen bzgl. Technik (Server, Ersatzplatinen etc.) befinden sich weiterhin in der Prüfung durch die Versicherung.

Gibt es Überlegungen, externe Fachleute für die Organisation des Brandschutzes hinzuzuziehen oder Verantwortlichkeiten innerhalb der Verwaltung neu zu strukturieren?

Herr Jähnigen (Fachkraft für Arbeitssicherheit) von der Firma IFTÜ wird die beiden Rathäuser jährlich begutachten.

TOP 13.2

Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.12.2024

zum Thema Personalentwicklung bei der Verwaltung der VG Römerberg-Dudenhofen seit der Fusion

Rainer Horländer interessiert, aus welchem Grund seit der Fusion vor 10 Jahren weiterhin neue Stellen geschaffen werden.

Büroleiter Christian Schreiner erläutert, dass sich die Anforderungen an die Arbeitsplätze in den vergangenen Jahren verändert haben und den Kommunen immer neue Aufgaben wie z.B. Klimaschutz, Energiemanagement, Digitalisierung, Ganztagsbetreuung etc. übertragen worden sind. Zusätzlich sieht sich die Verwaltung zunehmend mit einer wachsenden Anzahl von Rechtsstreitigkeiten konfrontiert.

Es gibt nach wie vor erheblichen Bedarf an Optimierungen, um die Verwaltung effizienter zu gestalten. Allerdings wird der Prozess noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Anlage 1: Haushaltsrede der CDU-Fraktion

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Schmitt-Makdice, sehr geehrte Beigeordnete.

Heute soll der Doppelhaushalt 2025/2026 verabschiedet werden. Ich möchte in meiner ersten Rede als Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion nicht nur Stellung zum Doppelhaushalt 25/26 nehmen, sondern auch zu allgemeinen Themen, die die Verbandsgemeinde betreffen.

Das Wichtigste zuerst, der Haushalt der kommenden beiden Jahre ist positiv. Ein ausgeglichener Haushalt ist aber auch nur möglich, wenn die Verbandsgemeindeumlage so stark steigen wird wie noch nie, und zwar um 7,5% im Jahr 2025 und 6,5% im Jahr 2026, Stopp, die Verwaltung hat noch 0,5% Einsparpotenzial gefunden. Aufgrund des Rückgangs der Inflationsrate in diesem Jahr können 0,5% eingespart werden, das halten wir als CDU-Fraktion für kritisch, was ist, wenn widererwartend die Inflationsrate wieder ansteigt?

Vor allem für die 4 Ortsgemeinden wird diese Erhöhung ein Kraftakt, für die einen ein größerer, als für die anderen. Wir werden die Entwicklung beobachten und wünschen uns bei Änderungen zu gegebener Zeit einen Bericht im Hauptausschuss. Weiter ist es wünschenswert, dass die Verwaltung 7 neue Arbeits-

plätze schaffen möchte, damit Sie für die Herausforderungen der nächsten Jahre gewappnet ist. Ob diese Stellen genehmigt werden, das wird sich zeigen. Bleibt nur die Frage, wenn qualifizierte Fachkräfte gewonnen werden können, wie lange bleiben diese uns erhalten? Macht die Verwaltung genügend, um das Arbeitsklima positiv zu gestalten. Es gibt viele gute und wünschenswerte Ansätze, siehe den neuen Kommunikationsplan der Verwaltung, nur müssen diese auch noch in die Praxis umgesetzt werden und vor allem muss ein Controlling erfolgen.

Einen großen Punkt möchte ich allerdings noch erwähnen, im Ansatz für 2025 sind 145.000 € für Zufahrtssperren enthalten. Allerdings gibt es in den 4 Ortsgemeinden kein einziges Fest bei denen diese notwendig sind. Des Weiteren veranstalten die Ortsgemeinden die Feste und nicht die Verbandsgemeinde. In anderen Gemeinden in der näheren Umgebung reicht eine Beschilderung neben Absperrbarrieren völlig aus. Gibt es für unsere Verbandsgemeinde ein erhöhtes Gefahrenpotenzial? Von daher können wir uns diese Ausgaben sparen. Die bestehenden IBC-Behälter reichen nach den aktuellen Vorschriften völlig aus. Mein Vorgänger Günter Gleixner war vor 2 Jahren in seiner Haushaltsrede noch sehr gespannt, ob das Projekt zur Entwicklung eines Sportstättenkonzeptes tatsächlich umgesetzt werden kann und sich die Situation der Zeiten für das VG-Stadion und für die Ganerbhalle dadurch entspannen.

Hier kann ich als direkt Betroffener berichten, in der Tat wurde in der Zwischenzeit mit dem ISE dem Institut für Sportstättenentwicklung aus Trier viel erreicht, in gemeinsamen Sitzungen, Ortsbegehungen und Um- und Abfragen wurde der Bedarf der Vereine in der Verbandsgemeinde ermittelt und neue Belegungspläne erschaffen.

Natürlich kann man es keinem Verein zu 100 % recht machen bei so vielen Vereinen, die es in der Verbandsgemeinde gibt. Wichtig ist auf alle Fälle die Tatsache, dass die Ganerbhalle nach 2,5-jähriger Bauzeit den Vereinen wieder zur Verfügung steht. Generell sollte es innerhalb der Verbandsgemeinde zwischen den einzelnen Vereinen ein Miteinander und nicht ein Gegeneinander geben.

Begrüßenswert ist die Einführung eines Ältestenrates. Hier können wir in kleiner Runde gewisse Dinge vorbesprechen, können Ressourcen schonen und kommen schneller zu einem Ergebnis, die bisherige Sitzung war sehr konstruktiv und mit dem Willen begleitet von allen beteiligten Fraktionsvorsitzenden lösungsorientiert zusammen zu arbeiten, dafür möchte ich mich ganz recht herzlich an dieser Stelle bei allen Beteiligten, auch der Verwaltung bedanken.

Die CDU-Fraktion stimmt den vorgelegten Doppelhaushaltsplan 2025/2026 der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen zu. Wir möchten uns noch bei den Verwaltungsmitarbeitern bei der Erstellung des Haushaltsplans recht herzlich bedanken.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Rainer Horländer

Fraktionsvorsitzender

Anlage 2: Haushaltsrede der SPD-Fraktion

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Schmitt-Makdice, sehr geehrte Beigeordnete, liebe Kolleginnen und Kollegen im Rat, liebe Bürgerinnen, Bürger und Gäste im Auditorium,

in meiner Haushaltsrede für die SPD-Fraktion möchte ich die großen Linien und die wichtigsten Entwicklungen aufzeigen, die sich aus diesem Zahlenwerk von 373 Seiten ergeben. Zunächst eine allgemeine Anmerkung: Die Notwendigkeit der geplanten Ausgaben seitens der Verbandsgemeinde ist in unseren Augen unbestritten, wir sehen hier die großen Anstrengungen für eine sparsame und verantwortungsvolle Haushaltsführung. Keine Ausgabe ist überflüssig oder verzichtbar, alle Beteiligten haben die Haushaltsposten im Einzelnen sehr genau unter die Lupe genommen, und die Verwaltung hat allen „Speck“ gestrichen.

Dennoch: Leider sind diese Ausgaben eigentlich zu hoch für die Einnahmen der Verbandsgemeinde.

Wie kommt das?

Das meiste Geld MÜSSEN wir aufgrund von gesetzlichen Vorgaben ausgeben – den sogenannten Pflichtleistungen. Dafür bekommen wir Geld vom Land, aber das reicht bei weitem nicht aus.

Mit der Reform des kommunalen Finanzausgleichs sind die Schlüsselzuweisungen und sonstigen themenbezogenen Förderungen des Landes zwar von 658.000 € auf 1,226 Mio € gestiegen.

Im Vergleich dazu: 9,45 Mio € müssen aus der VG-Umlage der Ortsgemeinden finanziert werden. Die Landeszuweisungen sind nach unserer Meinung nicht mehr als ein Tropfen auf den heißen Stein, der durch Kostensteigerungen an anderer Stelle wieder „verdunstet“, z. B. durch die zu erwartenden Baukostensteigerungen bei den dringend notwendigen Neu- oder Umbauten unserer Feuerwehrgebäude.

Kein Zweifel: Die Landesregierung hat hier ein sehr sinnvolles Gesetz zum Schutz und zur Vorsorge für unsere Bürgerinnen und Bürger beschlossen, aber sie versäumt es, die Umsetzung auch angemessen mitzufinanzieren. Das kann eigentlich nicht sein. Um es deutlich auch in Richtung der derzeitigen Landesregierung zu sagen: Wer bestellt, der bezahlt! Das sollte eigentlich der Grundsatz sein.

Stattdessen muss sich die Verbandsgemeinde das fehlende Geld bei den Ortsgemeinden holen – die Verbandsgemeindeumlage steigt von derzeit 27% auf 34% (2025) und 33% (2026). Durch Streichung des „Specks“ ist es gelungen, eine noch größere Steigerung abzuwenden. Dafür ein großes Dankeschön an die Finanzabteilung und unsere Bürgermeisterin!

Dennoch erfüllt uns diese Entwicklung mit großer Sorge, vor allem auch in unserer Rolle als Ortsgemeinderäte: Jede Ortsgemeinde muss nun einen Nachtragshaushalt verabschieden und schauen, wie sie die notwendige Erhöhung der Umlage schultert. Überall wird davon geredet, dass wir maßvoll haushalten und den nachkommenden Generationen keine Schuldenberge hinterlassen sollen. Aber genau dies MÜSSEN wir aufgrund von Vorgaben tun. Es kann nicht sein, dass wir faktisch finanziell handlungsunfähig bzw. in den Ortsgemeinden überschuldet sind. Nun zu den Ausgabenschwerpunkten:

Feuerwehr

Das Thema Feuerwehr war auch im letzten Haushalt schon der größte Haushaltsposten, das ist auch in diesem Doppelhaushalt beim investiven Teil wieder der Fall.

Erfahrungsgemäß planen wir bei der Feuerwehr zwar viel, aber an der Umsetzung hapert es:

Die Lieferzeiten der Fahrgestellhersteller und Aufbauhersteller sorgen dafür, dass wir wohl auch bis zum Ende dieses Haushaltes in zwei Jahren vermutlich die geplanten und notwendigen Feuerwehrfahrzeuge nicht zur Verfügung haben.

Bei den Neubauprojekten im Bereich Feuerwehr geht es nach langem Stillstand seit 2022 endlich voran: Das Grundstück in Römerberg ist gekauft und der Bebauungsplan auf dem Weg, in Harthausen ist das Grundstück gesichert.

In diesem Doppelhaushalt haben wir die ½ Million Euro dafür eingestellt. In Dudenhofen beginnen endlich die Umbaumaßnahmen, und wir können damit dort die rechtlichen Vorgaben umsetzen.

Durch die Aufstellung von Containern am Altgebäude wurde in Römerberg die vorgeschriebene Schwarz-Weiß-Trennung (d.h. getrennte Lagerung von Einsatzkleidung und Privatkleidung) für die Übergangszeit bis zur Fertigstellung des neuen Gebäudes sichergestellt.

Werke

Die beiden bisher getrennt geführten Werke wurden in den letzten beiden Jahren erfolgreich zusammengeführt und bei der Preissetzung für Wasser und Abwasser eine Punktlandung erreicht. Die Werke haben sehr gut gewirtschaftet und ihre Planung für die beiden kommenden Jahre enthält alle relevanten Themen. Sehr positiv für unsere Bürgerinnen und Bürger ist, dass die Preise im nächsten Jahr nicht erhöht werden müssen und aus heutiger Sicht erneut auskömmlich sind.

Klimaschutz

Mit großem Einsatz hat unsere Klimaschutzmanagerin in den letzten beiden Jahren den Klimaschutz vorangetrieben: die Installation von E-Ladesäulen in allen Ortsteilen, Klimabildung für Kinder in KiTas und Grundschulen, Informationsangebote für Klimaschutz und energetische Sanierungen rund um das Zuhause durch unseren ehrenamtlichen Energieberater, das alles sind wichtige Bausteine für die Energiewende.

Des Weiteren: Bis jetzt wurden bereits 171 Balkonkraftwerke von der VG mit Geldern aus Landesmitteln gefördert und im Rahmen der LED-Tauschtag 1.500 LEDs an die Einwohner abgegeben. Aus demselben Programm wird die Verbandsgemeinde in den nächsten beiden Jahren in verschiedenen öffentlichen Gebäuden Heizungen modernisieren, Dächer sanieren, Fenster tauschen, nachdem nun auch die Umrüstung der beiden Rathäuser auf LEDs abgeschlossen ist. Die damit einhergehenden Energie- und Kosteneinsparungen entlasten das Klima und unsere Haushalte. In den nächsten zwei Jahren wird uns auch die kommunale Wärmeplanung große Anstrengungen abverlangen, um den Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung zu entwickeln und umzusetzen. Bleibt zu hoffen, dass wir nun zeitnah die Genehmigung des Fördergebers bekommen, um endlich die seit einem Jahr beantragte, dringend notwendige Stelle des/der Energie- manager/in auszuscheiden und zu besetzen, damit wir unseren Energieverbrauch und die Kosten optimieren können.

Sicherheitsmaßnahmen bei Festen

Die Vorschriften bei Festen werden leider immer „krasser“. Am deutlichsten zeigt es sich darin, dass der Umzug in Meckersheim die gleichen Sicherheitsvorgaben wie der Mainzer Umzug hat. Dass wir nun hier in diesem Doppelhaushalt 145.000 € für Zufahrtssperren ausgeben müssen, um unsere traditionellen Dorffeste weiterhin durchführen zu können, ist kaum zu glauben. Die Frage ist, wer dann das Fest machen kann, weil wir diverse Dorffeste zum gleichen Zeitpunkt haben. Immerhin gibt es drei parallel stattfindende Weihnachtsmärkte am 1. Advent in unseren Ortsgemeinden. Hier wird zukünftig wohl eine Abstimmung notwendig werden.

Personal

In den letzten zwei Jahren wurde die Neuausrichtung der Verwaltung begonnen, mit dem Ziel, Leistungsträger zu halten und weiter zu qualifizieren. Das **Personalentwicklungskonzept** trägt inzwischen Früchte - das ist sehr erfreulich, weil die Babyboomer jetzt nach und nach aus der Verwaltung ausscheiden und wir auch weiterhin qualifizierte und motivierte Mitarbeitende brauchen. Generell begrüßen wir es, dass wir uns auch weiterhin als Ausbildungsbetrieb engagieren. Durch Tarifsteigerungen und neu geplante Stellen sind in diesem Bereich erhöhte Ausgaben eingeplant. Die Besetzung der derzeit offenen Stellen - vor allem in der IT - wird eine Herausforderung werden. Die eigentliche Herausforderung besteht allerdings darin, die Kommunalaufsicht davon zu überzeugen, dass sie den Stellenplan entsprechend den Empfehlungen der Kommunalberatung - Unternehmensberatung für die Kommunen - akzeptiert.

D.h. dass diese zusätzlichen und höherbewerteten Stellen uns auch genehmigt werden. Falls die Kommunalaufsicht das ablehnt, dann sollten wir als Verbandsgemeinde das nicht einfach hinnehmen und über den Klageweg nachdenken.

Jugendpflege

Um das vorhandene Angebot der Ferienbetreuung (u.a. Ortsanderholung) zu erhalten bzw. entsprechend des Bedarfs anzupassen, musste die Vergütung der Betreuerinnen und Betreuer angepasst werden. Das sorgt für eine Verdopplung der Kosten, die aber nicht durch höhere Zuschüsse aufgefangen wird.

Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG)

Mit dem GaFöG entsteht für Kinder im Grundschulalter ab 2026 stufenweise ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung. Die finanziellen Folgen sind derzeit noch nicht abzuschätzen, weil 7 noch nicht klar ist, wieviel Geld die Kommunen dafür erstattet bekommen.

Digitalisierung der Verwaltung

Auch bei der Digitalisierung der Verwaltung werden uns Kosten

von übergeordneten Gremien aufgebürdet ohne entsprechende Kostenerstattung/-übernahme. Unsere IT hat ihre Hausaufgaben gemacht und steht bereit, die entsprechenden Dienstleistungen online zu nehmen.

Leider verschieben Bund und Land ihre GoLive-Termine für die zentralen Komponenten immer wieder, so dass wir unsere Prozesse nicht umstellen können. Das „Digitalisierungstempo“ dürfte hier gerne höher sein. Kostenfaktor in der IT ist auch das Thema IT-Sicherheit: Die Bedrohungen durch Hackerangriffe – aktuell 400 pro Stunde - nehmen beständig zu und müssen durch entsprechende kostspielige Maßnahmen abgewehrt werden. Die im Haushalt dafür vorgesehenen Mittel sind gut investiertes Geld und die weitere Stelle bei der IT unterstützen wir ausdrücklich. Auch hier gilt das vorher schon Gesagte: Sollte die Kommunal-aussicht die Stelle nicht genehmigen, dann müssen wir über den Klageweg nachdenken.

Zusammenfassend stellen wir fest: Die bisher ausgeführten Aufgaben sorgen dafür, dass die Kosten der VG beträchtlich steigen. Noch so viele gute Maßnahmen zur Kosteneinsparung können diese Steigerungen nicht ausgleichen, wenn die Förderungen und Kostenerstaungen für Pflichtaufgaben, die von übergeordneten Stellen entschieden werden, nicht entsprechend mitwachsen.

Zur Erhöhung der VG-Umlage gibt es leider keine machbare Alternative, auch wenn sie für die Ortsgemeinden schmerzhaft finanzielle Einschnitte, wenn nicht gar zusätzliche Kreditaufnahmen nach sich zieht. Die engen unseren Handlungsspielraum in der Zukunft ein – denn die Kredite wollen irgendwann auch bedient werden.

Der vorgelegte Haushalt finanziert aus unserer Sicht notwendige Investitionen und setzt wo möglich überzeugende politische Schwerpunkte. Die SPD-Fraktion wird deshalb dem Doppelhaushalt 2025/2026 wie vorgelegt zustimmen. Zum Ende eines fordernden Jahres möchten wir uns ausdrücklich bei vielen Menschen bedanken:

Unser Dank geht an unsere engagierte Feuerwehr, die KABS sowie an alle ehrenamtlich tätigen und in den Vereinen engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Wir freuen uns auf die weitere gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Herrn Jung und Herrn Eichberger und der Finanzabteilung, denen wir die letzten Wochen mit unseren Nachfragen viel Arbeit gemacht haben. Herzlichen Dank für die schnellen Rückmeldungen.

Bei einem Mitarbeiter der Verwaltung, mit dem wir viele Jahre sehr gut und vertrauensvoll zusammengearbeitet haben, wollen wir uns von der SPD aber ausdrücklich bedanken: Lieber Herr Konrad, unsere besten Wünsche für den bevorstehenden „Unruhestand“ und alles Gute im bald beginnenden neuen Lebensabschnitt.

Danke auch an alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsgemeinde, unsere Verbandsgemeindebürgermeisterin sowie unsere Beigeordneten UND an Euch, liebe Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Fraktionen hier im Rat.

Bei allen inhaltlichen Unterschieden wissen wir es sehr zu schätzen, dass die Ratsfraktionen konstruktiv zusammenarbeiten und wertschätzend miteinander umgehen.

Lasst uns diesen fairen Umgang bewahren! Diesen fairen Umgang wünschen wir uns insbesondere auch in den in den sozialen Medien. Hier stellen wir häufig fest, dass Grenzen überschrien werden.

Was man dort lesen muss, das würde einem im „Face-to-Face“-Gespräch so nicht gesagt werden.

Vielleicht sollten das alle Nutzerinnen und Nutzer zum Maßstab nehmen, wenn die Finger wieder einmal über das Display huschen.

Zum Schluss wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern und allen gerade schon Erwähnten besinnliche Festtage und einen guten Rutsch in ein hoffentlich friedliches und gesundes 2025! Herzlichen Dank für Ihre/Eure Aufmerksamkeit.

Herbert Martin Kälberer
Fraktionsvorsitzender

Anlage 3: Haushaltsrede der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Schmitt-Makdice, sehr geehrte Beigeordnete und sehr geehrte Ratsmitglieder,

auch 2024 leben wir weiterhin in Zeiten, die uns als Bürger und Bürgerinnen der Bundesrepublik Deutschland massiv verunsichern und zu Teilen auch ängstigen. Wir blicken immer noch auf einen unmenschlichen Krieg der Mitten in Europa für unsägliches Leid sorgt, wir nehmen Anteil an der Verzweiflung der Menschen rund um Valencia, wir sorgen uns um die politische Handlungsfähigkeit in der Welt sowie in unserer eignen Bundesrepublik Deutschland. Wir blicken mit Sorge auf den dringend notwendigen Transformationsprozess in unserer Wirtschaft, da wir nur so auch in den kommenden Jahrzehnten im internationalen Wettbewerb bestehen können. Da diese Herausforderungen gerade viele junge Menschen massiv beunruhigen und verunsichern, sind alle Verantwortungsträger gefordert, Wege zu zeigen, die entgegen der „einfachen nationalen Parolen“, uns tatsächlich stark machen.

Auch wenn wir als Rat der Verbandsgemeinde Römerberg / Dudenhofen für all diese Herausforderungen, wenn überhaupt, nur indirekt Verantwortung tragen, so können wir aber vor Ort sehr wohl über unser kommunalpolitisches Handeln mit dazu beitragen, dass unsere Bürger und Bürgerinnen wieder zutrauen finden, da wir dafür Sorge tragen, dass die Abläufe vor Ort wieder einfach und gut funktionieren. Wir können zeigen, dass in unserer VGRD viele Menschen an Lösungen arbeiten und in der Lage sind, sich zum Wohle unserer Bürger und Bürgerinnen zu verständigen. Es geht unserer Meinung nach wieder darum, zu begreifen, dass jenseits von persönlichen Eitelkeiten der Kompromiss, die Verständigung die zentrale Basis einer handlungsfähigen Demokratie und eine gut funktionierende Verwaltungsstruktur darstellt.

Entsprechend meiner einführenden Worte richtet sich auch bei diesem Haushalt 2025/2026 unser Blick in besonderer Weise auf die Stärkung und Weiterentwicklung unserer Verwaltung, da nur so vor Ort wieder mehr Zutrauen in das politische Handeln entstehen kann.

Beim ersten Blick auf den Ergebnishaushalt wird deutlich, dass die zurückliegenden Tarifabschlüsse, die vorgenommenen Neubewertungen vieler Stellen und die angedachten Aufstockungen in fast allen Fachbereichen einerseits unseren Haushalt bzw. die Haushalte der Ortsgemeinden massiv belasten aber andererseits auch notwendig sind, wenn der von unserer Fraktion formulierte qualitative Anspruch von den Bürgern und Bürgerinnen wieder positiv wahrgenommen werden soll.

Damit diese personelle Aufstockung aber real erfolgen kann, benötigt unsere Verwaltung ein positives Signal von unserer Finanzaufsicht in der Kreisverwaltung, die sich zurückliegend zwingend notwendige zusätzliche Stellen blockiert hat. Wenn wir den Bürgern und Bürgerinnen tatsächlich zeigen wollen, dass wir die neuen Herausforderungen angehen wollen, dann brauchen wir eine Finanzaufsicht, die erkennt, dass sich die Anforderungen an eine moderne Verwaltung in den zurückliegenden Jahren massiv verändert haben. Des weiteren brauchen wir eine Finanzaufsicht, die zur Kenntnis nimmt, dass die gewählten Räte aus guten Gründen ihre Umlage massiv erhöhen, da sie in ihrer Analyse vor Ort auf der Grundlage von Gutachten erkannt haben, dass diese finanziellen Aufwendungen dringend notwendig sind. Da wir mit einem - weiter so - die kommenden Herausforderungen nicht meistern können, will unsere Fraktion schon vorab gegenüber der Kreisverwaltung deutlich machen, dass wir uns gegen mögliche ablehnende Entscheidungen zusammen mit anderen Ortsgemeinden zur Wehr setzen werden, da wir keine Zeit mehr haben, um zuzuwarten.

Selbstkritisch muss allerdings mit Blick auf den aktuellen Bericht des Landesrechnungshofes vom 28.11.024 angemerkt werden, dass auch wir, als die politisch Verantwortlichen vor Ort, es jederzeit in der Hand hätten, durch die Weiterentwicklung hin zu einer

- Einheitsgemeinde -, die Leistungsfähigkeit unserer Verwaltung massiv zu stärken, da bei dieser Rechtsform Entscheidungen deutlich schneller umgesetzt werden könnten und die Verwaltung deutlich weniger Arbeitszeit im Sitzungsdienst einbringen müsste. Mit Blick auf die finanziellen Spielräume der einzelnen Ortsgemeinden ist der neue Doppelhaushalt mit seiner Kostensteigerung im Ergebnishaushalt eine massive Herausforderung, da die notwendigen Gelder um die Stärkung der Verwaltung auf den Weg zu bringen, sich fast alleinig über die Erhöhung der VG-Umlage finanzieren. An dieser Stelle muss mit Nachdruck darauf hingewiesen werden, dass auch weiterhin die angemessene finanzielle Ausstattung der Kommunen fehlt und dringend beim Bund und beim Land weiterhin eingefordert werden muss.

Das bedeutet konkret, dass die vier Ortsgemeinden zusammen in ihren Haushalten Mehrkosten von circa 2 Millionen,- € schultern müssen.

Doch nun im Detail noch einige exemplarische Anmerkungen zum Doppelhaushalt 2025/2026.

Bezogen auf den Ergebnishaushalt möchte unsere Fraktion anmerken, dass es Dank der nochmaligen internen Prüfung gelungen ist, die Umlage in beiden Jahren um 0,5 Prozentpunkte zu senken. Dies macht deutlich, dass allen bewusst ist, wie massiv die notwendige Erhöhung der Umlage die Haushalte der vier Ortsgemeinden trifft.

In Bezug auf die zentralen Ausgaben möchte ich mich neben meinen Ausführungen zu der Neuausrichtung unserer Verwaltung auf den Brandschutz und die IT-Sicherheit beschränken. Nach Sichtung des Haushaltsplanes wird auch im Detail deutlich, dass die zentralen Einzelpositionen in beiden Bereichen alternativlos sind, es aber gleichzeitig auch keine zusätzlichen Mittelzuweisungen gibt, damit die Kommunen diese jährlich wachsenden Mehrkosten schultern können.

Zusammengefasst bedeutet das für uns als Verbandsgemeinde, dass wir nicht mehr oder nur sehr eingeschränkt in der Lage sind, freiwillige Leistungen zu übernehmen, damit unsere Verbandsgemeinde auch weiterhin eine hohe Wohn- und Lebensqualität anbieten kann.

Mit Blick auf den Finanzhaushalt will ich mich auf die Feuerwehr und den Starkregenschutz beschränken, da hier ebenfalls klar ersichtlich wird, wie unterversorgt die Kommunen in Rheinland-Pfalz sind.

Wie im zurückliegenden Doppelhaushalt sind auch im Haushalt für die Jahre 2025/2026 circa 80 % der Finanzmittel notwendig um den Anforderungen des Brandschutzes gerecht zu werden. Im Rahmen der internen Beratungen, bei denen die Feuerwehrvertreter/innen immer eingebunden werden, wurde auch dieses Jahr deutlich, dass die Finanzmittel für den seit langem geplanten Neubau des Feuerwehrgebäudes in Dudenhofen und die Mittel für die kontinuierliche Erneuerung der bestehenden Fahrzeugflotte alternativlos sind, wenn unsere Feuerwehr auch weiterhin leistungsfähig und motiviert ihren Dienst für uns alle leisten soll. Es schmerzt uns an dieser Stelle, dass die Wertschätzung für das vorbildliche ehrenamtliche Engagements unserer Feuerwehr oftmals durch die Sorge um die langfristige Finanzierbarkeit nicht ausreichend im Mittelpunkt steht. Wir brauchen auch weiterhin jeden Bürger und jede Bürgerin, die sich für unser Gemeinwesen engagieren will. Auch in diesem Bereich werden die jährlichen Mehrkosten und die gewaltigen Verwaltungsberge an die Kommunen und an die Feuerwehren vor Ort durchgedrückt. In Bezug auf die dringend notwendigen Starkregenschutz in Römerberg gestaltet sich die Situation noch drastischer, da wir hier dringend auf eine Neuordnung der aktuellen Rechtslage hinwirken müssen.

Im Rahmen der Beratungen unter Mitwirkung der Feuerwehr wurde klar formuliert, dass auch bei Starkregenereignisse, in gleicher Weise wie beim Brandschutz, in der Regel der Bürger als Einzelperson nicht umfänglich in der Lage ist, sein Gebäude zu schützen, da nur durch gut abgestimmte Maßnahmenpakete für mehr Sicherheit gesorgt werden kann.

Entgegen der Aufwendungen für unsere Feuerwehren werden diese finanziellen Aufwendungen (wohl um die 1,25 Millionen)

aber aktuell als freiwillige Leistungen bewertet und sind dementsprechend nur umsetzbar, wenn der Haushalt einer Verbands- oder Ortsgemeinde ausgeglichen ist.

Unsere Fraktion will an dieser Stelle darauf hinweisen und gleichzeitig dagegen protestieren, dass spätestens nach dem katastrophalen Starkregenereignis im Ahrtal aber auch nach den Ereignissen im Ortsteil Mechtersheim es vollkommen unhaltbar ist, dass der Starkregenschutz nicht entsprechend des Brandschutzes als hoheitliche Pflichtaufgabe aller Kommunen bewertet wird.

Wenn wir wollen, dass Sie als Bürger und Bürgerinnen unserer Verbandsgemeinde wieder stärker Zutrauen in die politischen Abläufe finden können, braucht es gerade in diesem Bereich klare und schnelle Entscheidungen, die deutlich machen, dass man auch verwaltungsrechtlich den Herausforderungen des Klimawandels Rechnung trägt und versteht, wie stark sich die Menschen in unserem Land von Starkregenereignissen aber auch anderen Klimaphänomenen bedroht fühlen.

Zusammengefasst stimmt die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen dem Haushalt der Verbandsgemeinde und den Wirtschaftsplänen der Werke zu und wirbt nochmalig dafür, die kommenden zwei Jahre zu nutzen, um unsere Verbandsgemeinde in Bezug auf die großen Herausforderungen neu auszurichten.

Abschließend wollen wir, wie es gute Tradition ist, Dank sagen: wir denken an alle die sich in Vereinen und Organisationen für unsere Gemeinwesen engagieren, da ohne ihren ehrenamtlichen Einsatz unser gesellschaftliches Miteinander nicht gelingen kann. Dieser Dank wendet sich natürlich auch an alle Mitarbeiter/innen unserer Verbandsgemeinde, an unsere Verbandsbürgermeisterin, die Beigeordneten, an alle Ratskollegen/innen, für die stets wertschätzende Zusammenarbeit und zum Schluss in besonderer Weise auch an Herrn Jung für die Erstellung dieses umfangreichen Zahlenwerkes.

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Jürgen Schall

Fraktionsvorsitzender

Anlage 4: Haushaltsrede der FWG-Fraktion

Werte Bürgermeisterin, werte Beigeordnete, sehr geehrte Mitarbeitende der Verwaltung, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, werte Pressevertreter/innen, liebe Ratskolleginnen und Kollegen, heute beschließen wir über den vorliegenden Doppelhaushalt für das Jahr 2025/2026 der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen. Dieser uns vorliegende Entwurf ist nicht nur ein Zahlenwerk, sondern ein Spiegelbild der Anstrengungen und Visionen für die Zukunft. Er zeigt, wohin die Verbandsgemeinde (in den nächsten zwei Jahren) gehen möchte und welche Prioritäten die Verwaltung in Ihrer Arbeit setzen wird.

Wichtig also einen geschärften Blick auf die Inhalte zu legen: Ein zentraler Punkt dieses Haushalts ist die deutliche Steigerung der Personalkosten. Fachkräfte sind die Mangelware unserer Zeit! Wir müssen diese gut ausbilden, fördern und adäquat bezahlen, um die Leistungsfähigkeit der Verwaltung als „Unternehmen“ sicher zu stellen und uns auf dem Arbeitsmarkt behaupten zu können. Mittlerweile genügt es nicht mehr einen vermeintlich sicheren Arbeitsplatz im Rahmen des öffentlichen Diensts zu bieten, um Bewerber- und Bewerberinnen für sich gewinnen zu können. Angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels (auch im öffentlichen Dienst) ist es wichtig, attraktive Arbeitsbedingungen und ein angenehmes Arbeitsklima zu schaffen und qualifizierte Fachkräfte nicht nur gewinnen, sondern auch halten zu können. Die Verwaltung der Verbandsgemeinde hat dies erkannt und in Teilen bereits umgesetzt, wie wir auf der 10-Jahres-Fusionsfeier erfreulicherweise feststellen konnten.

Doch es geht nicht nur um Zahlen und Stellen. Es geht um die Menschen, die hinter diesen Stellen stehen. Um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das Herzstück der Verwaltung darstellen – Sie sind das Kapital unserer Verbandsgemeinde. Viele von Ihnen arbeiten täglich engagiert und konstruktiv daran, unsere Ver-

bandsgemeinde und auch die dazugehörigen Ortsgemeinden voranzubringen. Wir müssen Ihnen die Wertschätzung und die Ressourcen geben, die sie verdienen, damit sie ihre Aufgaben weiterhin mit Leidenschaft und Professionalität erfüllen können. Die Aufgaben, die an unsere Kommunalverwaltung herangetragen werden, nehmen stetig zu. Wir, als FWG, setzen daher unsere Hoffnung darauf, dass der Stellenzuwachs und die finanzielle Anpassung der Stellen, wie sie im Rahmen der Organisationsuntersuchung vorgeschlagen wurde, dabei helfen werden die gesteigerten Anforderungen und Aufgaben an die kommunale Verwaltung zu bewältigen.

Bei all den Bemühungen darf das alleinige Ziel aber nicht nur die Schaffung von mehr Stellen sein. Vielmehr muss sichergestellt werden, dass das vorhandene Personal strukturiert und effizient zusammenarbeitet. Eine gut organisierte Verwaltung kann ihre Aufgaben besser und schneller erfüllen, was letztlich allen Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt. Auch hier ist bei uns der Eindruck entstanden, dass daran gearbeitet wird.

Ein uns wichtiger Punkt in diesem Zusammenhang ist die Digitalisierung. Die Digitalisierung von Behördengängen führt nicht nur zu einer Entlastung des Personals, sondern auch zu einer verbesserten Servicequalität für unsere Bürgerinnen und Bürger. Durch digitale Prozesse z.B. bei Wohnsitzanmeldungen oder der Buchung von Veranstaltungsräumen, können wir Verwaltungsabläufe beschleunigen und transparenter gestalten. Der Digitalisierungsausschuss kann hierbei wertvollen Input für die konkrete Umsetzung liefern. Es ist entscheidend, dass wir die Digitalisierung nicht nur als technisches Projekt sehen, sondern als eine umfassende Veränderung der Arbeitsweise. Dabei dürfen wir nicht vergessen, alle Verwaltungsmitarbeitende aber auch alle Bürgerinnen und Bürger in den Prozessen mitzunehmen und zu motivieren. Sie sind es, die die Veränderungen letztlich umsetzen und mit Leben füllen. Auch uns Ratsmitglieder möchte ich hiervon nicht ausnehmen: Durch Schulungen und regelmäßige Kommunikation können wir sicherstellen, dass alle Beteiligten die neuen digitalen Werkzeuge effektiv nutzen und sich mit den Veränderungen identifizieren.

Kommen wir nun zum zweiten großen Block des Haushalts: den Investitionen.

Ein wesentlicher Teil des vorliegenden Haushaltsplans sind die Investitionen in die Feuerwehr und den Katastrophenschutz. Diese Bereiche sind alternativlos und von entscheidender Bedeutung für die Sicherheit unserer Verbandsgemeinde. Angesichts der zunehmenden Herausforderungen durch den Klimawandel müssen wir uns darauf einstellen, dass die Anforderungen hierbei in den kommenden Jahren weiter zunehmen werden. Ein wichtiger Baustein in diesem Zusammenhang ist die Umsetzung des Starkregenrisikokonzepts. Wir sehen die Umsetzung des Konzeptes als Symbol der Solidarität innerhalb unserer Verbandsgemeinde. Nicht alle Gemeinden sind im Bereich Starkregen gleichermaßen betroffen, aber ebenso kann es sich in der Betroffenheit mit anderen Klimaextremen oder anderen Situationen darstellen. Die Ereignisse in Mechttersheim haben uns gezeigt, wie schnell eine Gemeinde an den Rand Ihrer Handlungsfähigkeit gerät. Hier kann die Verbandsgemeinde als kommunaler Zusammenhalt Ihre Stärken aufzeigen. Das erarbeitete Konzept hilft uns dabei, besser auf extreme Wetterereignisse vorbereitet zu sein und die Risiken für unsere Bürgerinnen und Bürger zu minimieren. Doch damit allein ist es nicht getan. Es wäre wünschenswert, auch weitere Anpassungsmaßnahmen in Betracht zu ziehen z.B. das Thema Hitzeaktionspläne, um unsere Gemeinden noch widerstandsfähiger gegen die Folgen des Klimawandels zu machen.

Zusammenfassend: Investitionen in die Feuerwehr und den Katastrophenschutz sehen wir daher nicht nur als Pflichtaufgabe, sondern auch als eine Investition in die Zukunft und Sicherheit unserer Gemeinden. Wir müssen sicherstellen, dass unsere Einsatzkräfte bestens ausgestattet und vorbereitet sind, um im Ernstfall schnell und effektiv handeln zu können.

Ein weiterer wichtiger Punkt in dem vorliegenden Haushaltsplan ist die Umsetzung des Ganztagesförderungsgesetzes, stellver-

trehend hier in der Clemens-Beck-Grundschule, als einzige in der Trägerschaft befindliche Grundschule der VG. Ab dem Schuljahr 2026/2027 tritt der Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung für Kinder im Grundschulalter in Kraft. Dies stellt uns vor große Herausforderungen, aber auch vor die Chance, die Bildungs- und Betreuungsangebote für unsere Kinder erheblich zu verbessern. Wir müssen alle notwendigen infrastrukturellen Anpassungen vorzunehmen, um den Ganztagsbetrieb und die Ferienbetreuung reibungslos zu gestalten.

Ein besonders positiver Aspekt des vorliegenden Haushaltsplans ist die vorgesehene Wärmeplanung. Diese Maßnahme ist unserer Ansicht nach ein entscheidender Schritt hin zu einer nachhaltigen und zukunftssicheren Energieinfrastruktur in unserer Verbandsgemeinde. Eine sorgfältig durchdachte Wärmeplanung trägt maßgeblich zur Versorgungssicherheit bei und stellt sicher, dass wir auch in Zukunft unabhängig und stabil mit Energie versorgt werden können. Sie schafft Sicherheit und Vertrauen in die Zukunft.

Doch während wir in zukunftsweisende Projekte investieren, dürfen wir nicht vergessen, dass wir auch lernen müssen, sparsamer zu wirtschaften. Besonders Ausgaben, die Folgeausgaben und dauerhaft laufende Kosten nach sich ziehen, müssen auf allen Ebenen eingedämmt und kritisch hinterfragt werden. Es ist wichtig, dass die Verbandsgemeindeumlage nicht weiter steigt, um unseren Gemeinden auch Luft zum Atmen zu lassen. Langfristig sollte darauf hingearbeitet werden, diese Umlage wieder zu senken.

Unsere Ortsgemeinden müssen in der Lage sein, aktiv zu gestalten und benötigen hierfür finanzielle Spielräume. Nur so können sie die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Lebensqualität vor Ort zu sichern und zu verbessern. Wir müssen sicherstellen, dass unsere Finanzpolitik langfristig tragfähig ist und keine unzumutbaren Schuldenlasten für nachfolgende Generationen hinterlässt. Gleichzeitig müssen wir in Bereiche investieren, die für die Zukunft unserer Verbandsgemeinde von entscheidender Bedeutung sind, wie Bildung, Infrastruktur, Umwelt- und Klimaschutz sowie soziale Gerechtigkeit.

Ich möchte an dieser Stelle auch ein paar Worte an die Landespolitik zur finanziellen Ausstattung der Kommunen in Rheinland-Pfalz richten. Unsere Kommunen stehen vor immer größeren Herausforderungen. Die Aufgaben, die an sie herangetragen werden, nehmen stetig zu, sei es im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, der sozialen Dienste oder der Infrastruktur. Diese Aufgaben können sie nur bewältigen, wenn sie finanziell ausreichend ausgestattet sind.

Es ist daher unerlässlich, dass das Land Rheinland-Pfalz die finanzielle Ausstattung der Kommunen verbessert und sicherstellt, dass sie nicht ausgeblutet werden. Der kommunale Finanzausgleich muss so gestaltet sein, dass er den tatsächlichen Bedarf der Kommunen deckt und sie in die Lage versetzt, ihre Pflichtaufgaben sowie ein Mindestmaß an freiwilligen Aufgaben zu erfüllen. Unsere kommunalen Strukturen dürfen nicht ineffizient werden. Wir müssen sicherstellen, dass unsere Verwaltung schlank und leistungsfähig bleibt. Dies erfordert nicht nur finanzielle Mittel, sondern auch eine klare Strategie und die Bereitschaft, neue Wege zu gehen.

Mein letzter Appell geht an uns Anwesende, die gewählten Vertreterinnen und Vertreter des Rates, das Bürgermeisterkollegium, die Beigeordneten. In Zeiten einer zunehmenden Entdemokratisierung, einer Zunahme von kommunalen Aufgaben, gleich eingehend schlechterer finanzieller Ausstattung und dem Fachkräftemangel, Zukunftsängste, der Unsicherheit vieler Bürgerinnen und Bürger - sind wir in unserer Rolle mehr denn je gefragt.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, unsere Kommunikationskultur zu verbessern, indem wir diskutieren, indem wir streiten, indem wir andere Meinungen vertreten; wir aber auch einander zuhören, auf Augenhöhe respektvoll miteinander umgehen und konstruktiv zusammenarbeiten. Nur so können wir den Herausforderungen unserer Zeit begegnen und die Zukunft unse-

rer Verbandsgemeinde positiv gestalten.
Lassen Sie es uns **gemeinsam** angehen!
Fabienne Körner
Fraktionsvorsitzende

Anlage 5: Haushaltsrede der FDP-Fraktion

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Damen und Herren,
die uns von der Verwaltung vorgelegten Haushaltspläne der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen für die Jahre 2025 und 2026 erwecken den Eindruck, als gäbe es kein Morgen mehr. Die Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit steigen, wovon allein die Personalkosten stark zum Tragen kommen. Wer den US-Wahlkampf ein wenig verfolgt hat, der konnte feststellen, dass die Probleme, die in den USA diskutiert wurden, die gleichen sind wie in Deutschland.

1. Zu hohe illegale Einwanderung
2. Zu hohe Lebensmittel- und Energiepreise
3. Zu hohe Bürokratie und die Jobs, die in der Wirtschaft abgebaut werden, werden im öffentlichen Dienst aufgebaut und verursachen noch mehr Bürokratie.

Die Verwaltung schlägt vor, im nächsten Jahr 7 neue Personalstellen zu schaffen, wovon sie noch nicht einmal sicher ist, ob sie diese auch von der Kommunalaufsicht genehmigt bekommt. Ich zitiere aus der Beantwortung einer Anfrage der Grünen zum Haushaltsplanentwurf: „Grundsätzlich ist unser Ziel, dass alle Stellen, die im Stellenplan durch die Personalabteilung eingeplant wurden, auch genehmigt werden. Sofern die Kommunalaufsicht eingeplante Stellen nicht genehmigt, kommt je nach Umfang der jeweiligen Stellen auch eine Reduzierung der Umlage in Betracht“. Diese Aussage erweckt den Eindruck „wir probieren es einmal“, der VG-Rat wird schon zustimmen, denn die Finanzierung des Aufblähens des Verwaltungsapparats ist ja gesichert. „Wir erhöhen einfach die VG-Umlage und schon ist der Haushalt ausgeglichen.“

Die Gemeinden sollen im Jahr 2025 gegenüber 2023 mit einem starken Plus zur Kasse gebeten.

Schaut man sich den Stellenplan der VG-Verwaltung Römerberg-Dudenhofen etwas näher an, so sollen für die Bauverwaltung 2 neue Stellen geschaffen werden, was noch verständlich ist, wenn man den Rückstau bei der Umsetzung der geplanten Investitionsvorhaben in unserer VG betrachtet. Das eine neue Stelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit geschaffen werden soll, haben wir zwar lange gefordert, aber in der aktuellen Situation ist das leider einfach nicht tragbar.

Ist denn das Image der Verwaltung wirklich so schlecht, dass dafür eine ganze Stelle bei der Verwaltung geschaffen werden muss, nur um es aufzubessern?

Es entsteht der Eindruck, dass die Verwaltung zunehmend mit internen Angelegenheiten beschäftigt ist. Nicht genug, dass die Aufwendungen aus der lfd. Verwaltungstätigkeit in nur 1 Jahr (von 2023 auf 2025) gestiegen sind, zusätzlich sollen im Jahr 2025 auch noch bei den Investitionen 160.000 € für „Umzug und die Umorganisation der Fachbereiche“ ausgegeben werden. Wir fragen uns auch, warum für 25.000 € ein „neuer Haupteingang für das Rathaus Dudenhofen“ geschaffen werden soll, besser wäre eine verbesserte Dienstleistung im Rathaus, damit die Beschwerden weniger würden.

Im Übrigen werden wir uns die Vorschläge der Verwaltung anschauen, ob der „Kauf eines Wohngebäudes für soziale Zwecke“ und die „Mittel für Umbaumaßnahmen an Wohngebäude für soziale Zwecke“, für die insgesamt 400.000 € ausgegeben werden sollen, notwendig sind und der geplante Kaufpreis und die Umbaumaßnahmen auch angemessen sind. Es könnte dringend benötigt sein, wir werden jedoch da ein genaueres Auge drauf werfen müssen.

Die übrigen Investitionsausgaben für die Feuerwehr tragen wir mit, denn sie sind notwendig und dienen dem Schutz unserer Bevölkerung.

Wir bemerkten zudem eine auffällige Anzahl geplanter Beförderungen innerhalb der Verwaltung, die in diesem Umfang unüblich

waren und vermutlich von der Kommunalaufsicht nicht genehmigt worden wären. Dabei stellten wir uns die Frage, ob bei diesen Vorgängen immer alle rechtlichen Vorgaben eingehalten wurden. Um die Erhöhung der VG-Umlage etwas abzumildern schlagen wir vor, darüber nachzudenken, für unterlassene Unterhaltungsmaßnahmen wie die geplante „Fahrzeugunterhaltung, Wartung- und Instandsetzungskosten“ von 181.000 € in 2025 und 125.000 € in 2026 sowie die „Unterhaltung von Gebäuden“ für die Grundschule Dudenhofen von 92.000 € in 2025 und 37.000 € in 2026 sowie die Überarbeitung der Pflasterarbeiten in der Grundschule Dudenhofen von 50.000 € in 2025 und 30.000 € in 2026, jeweils im Jahre 2024 und im Jahre 2026 eine Rückstellung in der Bilanz zu bilden und die Aufwendungen im Ergebnishaushalt entsprechend zu senken.

Damit ergeben sich in den Jahren 2025 und 2026 niedrige Aufwendungen, wodurch die VG-Umlage gesenkt werden kann.

Fazit: Die FDP-Fraktion kann einer Steigerung der Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit in nur einem Jahr (von 2023 auf 2025) nicht zustimmen, weil sie die Ortsgemeinden bei weitem überfordert und diese sich die erhöhten Aufwendungen durch Einnahmen bei den Bürgerinnen und Bürgern wieder hereinholen werden.

Wir wissen auch schon wie: Eine Anfrage der FDP in der OG Dudenhofen, wie sich die durch die Grundsteuer B erhöhten Steuermessbeträge auf das Grundsteueraufkommen der Ortsgemeinde Dudenhofen in Jahre 2025 auswirken werde, hat folgende Antworten erbracht: Das Grundsteuer B Aufkommen im Jahre 2024 werde in etwa 1 Mio € betragen, im Jahre 2025 werden 1,2 Mio €, also 20% mehr erwartet. Könnte man den Versprechen des demnächst Bundeskanzler a. D. Scholz glauben, dass die Bürgerinnen und Bürger durch die Grundsteuerreform nicht höher belastet werden, so könnte die Grundsteuer B in Dudenhofen von 465 v.H. auf 403 v. H. gesenkt werden. Dagegen dürften allerdings die Kommunalaufsicht und die Landesregierung etwas haben, die fordern, dass die Kommunen ihre Einnahmemöglichkeiten auch ausschöpfen sollten. Ganz dicke wird es für die Eigentümer/innen von unbebauten Grundstücken in Dudenhofen kommen.

Nach Auskunft der Verwaltung müssen sie im neuen Jahr eine um 600 Prozent höhere Grundsteuer B an die OG Dudenhofen zahlen. Die Bürgerinnen und Bürger in unserer VG werden also die Zeche für den aufgeblähten Verwaltungsapparat der VG Rö-Du zu zahlen haben, dem kann die FDP-Fraktion nicht zustimmen.

Wir lehnen deshalb den von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsentwurf für die Jahre 2025 und 2026 ab.

Wir danken den Verwaltungsmitarbeitern, dem Ratskollegium, der Bürgermeisterin samt Beigeordneten und der Feuerwehr für ihre Arbeit und wünschen frohe Feiertage.

Justus Rabe
Fraktionsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Landrates des Rhein-Pfalz-Kreises am 23. Februar 2025

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. Januar 2025 für die Wahl der Landrätin / des Landrates des Rhein-Pfalz-Kreises am 23. Februar 2025 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Laufende Nr. 1

Name der Partei:	Christlich Demokratische Union Deutschlands
Kurzbezeichnung:	CDU
Bewerber	
Familienname:	Knörr
Vorname:	Volker
Geburtsdag:	13.05.1976
Staatsangehörigkeit:	deutsch
Beruf /Stand:	Schulleiter
Wohnort:	67165 Waldsee

Laufende Nr. 2

Name der Partei: Sozialdemokratische Partei Deutschlands
 Kurzbezeichnung: SPD

Bewerberin

Familienname: Staßen
 Vorname: Bianca
 Geburtstag: 10.06.1976
 Staatsangehörigkeit: deutsch
 Beruf / Stand: Realschullehrerin
 Wohnort: 67166 Otterstadt

Laufende Nr. 3

Name der Partei: Alternative für Deutschland
 Kurzbezeichnung: AfD

Bewerber

Familienname: Paul
 Vorname: Joachim
 Geburtstag: 10.07.1976
 Staatsangehörigkeit: deutsch
 Beruf / Stand: Lehrer
 Wohnort: 56075 Koblenz

Laufende Nr. 4

Name der Partei: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 Kurzbezeichnung: GRÜNE

Bewerber

Familienname: Kuhn
 Vorname: Maurice
 Geburtstag: 01.02.1998
 Staatsangehörigkeit: deutsch
 Beruf / Stand: Parlamentsangestellter
 Wohnort: 67122 Altrip

Laufende Nr. 5

Name der Partei: Freie Demokratische Partei
 Kurzbezeichnung: FDP

Bewerber

Familienname: Marohn
 Vorname: Ralf
 Geburtstag: 01.04.1967
 Staatsangehörigkeit: deutsch
 Beruf / Stand: Unternehmer
 Wohnort: 67141 Neuhofen

Ludwigshafen, den 07. Januar 2025

gez. Clemens Körner, Landrat

Beigeordneter**Günter Gleixner**

nach Vereinbarung
 Tel. 0157 85106721, E-Mail: guenter.gleixner@vgrd.de

Büroleiter**Christian Schreiner**

nach Vereinbarung
 Tel. 06232 656-163, E-Mail: christian.schreiner@vgrd.de

Behindertenbeauftragter der VGRD**Siegfried Pusch**

nach Vereinbarung
 Tel. 0152 28666966

**Info zum Programmheft:**

Programmhefte liegen in beiden Rathäusern zum Mitnehmen aus. Kursangebote finden Sie auch online auf der Homepage der KVHS: www.vhs-rpk.de

Anmeldungen für alle Kurse und Vorträge:

bevorzugte Anmeldung Online unter: www.vhs-rpk.de
 oder:

Sachbearbeiterin der Außenstelle Römerberg-Dudenhofen:

Frau Jasmin Münzer
 Tel. 06232 656-142 | E-Mail: VHS@vgrd.de
 Sprechzeiten: Di. und Fr., 8.30 - 12.00 Uhr

Örtliche Leitung:**Römerberg:**

Frau Sigrid Ellenberger
 Tel. 0172 4463638 | E-Mail: sigrid.ellenberger@vgrd.de

Dudenhofen:

Frau Marita Detzner
 Tel. 06232 621802 | E-Mail: marita.detzner@vgrd.de

Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen

Sprechstunden:**Bürgermeisterin****Silke Schmitt-Makdice**

während der Dienststunden und nach Vereinbarung
 im Rathaus Dudenhofen, Zimmer 62, III. OG,

Tel. 06232 656-162

Erster Beigeordneter**Franz Zirker**

nach Vereinbarung
 Tel. 0157 84942265, E-Mail: franz.zirker@vgrd.de

Geschäftsbereich:

Fachbereich 2 - Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen
 (Ausnahme: Bauangelegenheiten Feuerwehr-Standorte)

Beigeordneter**Manfred Hook**

nach Vereinbarung
 Tel. 0151 11024437, E-Mail: manfred.hook@vgrd.de

Geschäftsbereich:

Fachbereich 3 - Bürgerdienste
 (Ausnahme: Brandschutz, Zivil- und Katastrophenschutz)



Singen

mit der Liedertafel Dudenhofen

Die VHS und der Gesangverein „Liedertafel“

laden zum Singen

von **Volksliedern und alten Schlagnern**

mit **Musikbegleitung** ein.

Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen.

**Termin: Freitag, 24. Januar 2025, 16.00 Uhr,
 im Bürgerhaus Dudenhofen**

Nächster Termin: 21. Februar 2025

**GEMEINSAM –
 Stark für Ihre Region!**

Neues Angebot bei der VHS Dudenhofen

Damit ihre guten Vorsätze im Neuen Jahr ein bisschen länger durchhalten, unterstützt Sie die VHS Dudenhofen mit neuen Bewegungsangeboten:

• Yoga für Senior*innen:

Yoga ist für alle da und nicht nur für die Beweglichen. Der Kurs ist auch für Einsteiger zu empfehlen.

Montags, 10.15 - 11.00 Uhr im Bürgerhaus in Dudenhofen:

• Mobil bleiben mit Bewegung

Lernen Sie, wie man mit einfachen Hilfsmitteln die Beweglichkeit erhält und verbessert.

Mittwochs, 14.30 - 15.30 Uhr im Haus Marientraut in Hanhofen

• Koordination und Gleichgewicht:

Sie finden mit Musik geht alles besser, dann lassen Sie uns zusammen tanzen. (Partner*in nicht nötig).

Dienstags, 14.30 - 16.00 Uhr im Bürgerhaus in Dudenhofen

Beratung und Anmeldung unter 06232/ 62 18 02 oder marita.detzner@vgrd.de oder unter vhs@vgrd.de

Kreativworkshop der VHS Römerberg im KuK-Atelier am 25./26.01.2025

In dem zweitägigen Radier- und Druckworkshop lernen die Teilnehmenden die Grundlagen des künstlerischen Tiefdrucks kennen - von der Bearbeitung der Druckplatte bis zum fachgerechten Druck der Platten auf einer professionellen Tiefdruckpresse.

Die Teilnehmenden werden am Beispiel der Kaltnadelradierung in die grundlegenden Verfahren eingeführt, mit denen Druckplatten für den Tiefdruck mechanisch bearbeitet werden können. Gearbeitet wird auf transparenten Rhenalon-Platten, auch Farbdrucke von einer oder mehreren Platten sind möglich.

Workshop ist für Anfänger*innen geeignet.

Der Workshop findet in Kooperation mit dem Kunst- und Kulturverein (KuK) Römerberg e.V. statt.

Das Kursangebot des Vereins finden Sie unter

www.kuk-roemerberg.de

Der Referent, Gerhard Hofmann, hat sein Atelier in Neustadt/Weinstraße. Nach seinem Studium der Bildenden Kunst an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz, hat er zahlreiche Auszeichnungen erhalten und war in Ausstellungen präsent.

Anmeldungen online:

www.vhs-rpk.de

Hier wird Ihnen geholfen

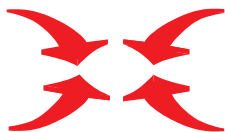
Zu verschenken

Verschiedene Kinderfilme (DVD/VHS)
u.a. Dornröschen, Aschenputtel, Die Schöne und das Biest.

Verschiedene Romantikfilme (DVD/VHS) u.a. Rosamunde Pilcher, Roy Black etc.

Zur Abholung in Harthausen

Tel. 0171 7972250



Mitteilung Ihres Fundbüros:

Sie vermissen etwas?

Gerne können Sie sich auf der Homepage der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen über die aktuellen Fundsachen informieren.

Bitte gehen Sie hierzu auf unsere Homepage:

www.vgrd.de

Hier folgen Sie dann dem Menüpunkt Service und anschließend „Fundsachen & Versteigerung“.

Falls die Möglichkeit besteht, dass es sich um Ihr Eigentum handeln könnte, setzen Sie sich bitte mit den Mitarbeiter*innen im Bürgerbüro unter folgender Telefon-Nr. 06232-6560 oder per E-Mail: fundbuero@vgrd.de in Verbindung.

Persönliche Gratulationen durch das Bürgermeisterkollegium

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

gerne gratulieren Bürgermeister und Beigeordnete Ihnen zu Ihren runden und halbrunden Geburtstagen ab 80 Jahren und zu Ehejubiläen.

Hierzu werden die Jubilarinnen und Jubilare grundsätzlich vorab durch das Sekretariat angerufen, um einen Termin für eine persönliche Gratulation zu vereinbaren. Es werden jedoch nur die Personen kontaktiert, bei denen keine Übermittlungssperre für Alters- und Ehejubiläen im Meldewesen hinterlegt sind bzw. die angegeben haben, dass Sie eine persönliche Gratulation wünschen. Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob eine Übermittlungssperre hinterlegt ist, so können Sie dies gerne bei den Kolleginnen des Bürgerbüros erfragen. Dort erhalten Sie auch die entsprechenden Formulare, um hier Änderungen vorzunehmen und sich eine persönliche Gratulation ein- oder austragen zu lassen.

Information des Schornstiefegers

Ab dem 01. Januar 2025 wird Michael Laubersheimer den Kehrbezirk von Marco Laubersheimer übernehmen, der die Gebiete Mechtersheim, Heiligenstein sowie Teile von Harthausen und Hanhofen umfasst.

Kontakt:

Michael Laubersheimer
Schornstiefegermeister
Energieberater (HWK)
Tel. 0160 1592184

E-Mail: bsm.laubersheimer@t-online.de

Mitteilungen der Kreisverwaltung

Mitteilungen der Kreisverwaltung - Kontakt

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis

Tel. 0621 5909-0

Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen

www.rhein-pfalz-kreis.de

Gleichstellungsbeauftragte des Rhein-Pfalz-Kreises

Frau Kornelia Tildmann

Tel. 0621 5909-3450

im Kreishaus Ludwigshafen, Europaplatz 5

Fachberatung und

Vermittlung Kindertagespflege

Zi. 134, Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis

Südlicher Landkreis

Sabine Asal-Frey

Tel. 0621 5909-1340

sabine.asal-frey@rheinpfalzkreis.de

ASP: Elektrozaun am Rhein wird wegen Hochwassergefahr vorübergehend zurückgebaut

Aufgrund der bevorstehenden Hochwassergefahr wird der Elektrozaun zur Eindämmung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) am Rhein vorübergehend zurückgebaut. Auf diese Weise wird verhindert, dass sich Tiere im Falle eines Hochwassers im Zaun verfangen und qualvoll verenden. Der Rückbau betrifft das Rheinufer von Worms bis nach Ludwigshafen.

Es handelt sich um eine vorübergehende Maßnahme: Sobald auf absehbare Zeit nicht mehr mit Hochwasser zu rechnen ist, wird

der Elektrozaun am Rhein wieder aufgebaut. Zugleich wird in diesem Gebiet entlang der B9 bis zur A6 ein neuer Elektrozaun aufgebaut, um die Ausbreitung der ASP von rechtsrheinischer Seite weiterhin zu verhindern. Dabei wird der Eingriff in die Natur und den Straßenverkehr so gering wie möglich gehalten. Dieser Zaun wird dauerhaft und damit auch nach dem Wiederaufbau des Elektrozauns am Rhein stehen bleiben.

Der Förster informiert

Forstrevier Modenbach

Revierförster Jürgen Render
Tel. 06232 8150164
oder juergen.render@wald-rlp.de

Baumfällungen im Wald hinter Mozartstraße und H. Lönsstraße - ab sofort bis ca. Ende Januar!

Bitte beachten Sie alle lokalen Absperrungen!



Während der Arbeiten besteht im Wald Lebensgefahr! Abgesperrte Wege und Waldflächen dürfen nicht betreten werden! Das gilt auch, wenn keine Maschinen direkt zu sehen sind und an Wochenenden. Denn auch samstags wird gearbeitet und es befinden sich evtl. noch Gefahrenstellen innerhalb der Absperrungen. Die Absperrungen werden immer

nach Arbeitsfortschritt aktualisiert. Anwohner der Mozart- und H. Lönsstraße werden gebeten, sich auch nicht über ihren Gartenausgang direkt in den Wald zu begeben! Bitte informieren Sie auch Kinder, die im Wald spielen! Nutzen Sie zum Hundeausführen ggfls. den Wald westl. der Iggelheimer Straße.

Bedingt durch den fortschreitenden Klimawandel ... sterben leider jährlich viele Bäume auch direkt in den Wäldern vor unserer Haustür. Diese Bäume stellen dann eine zunehmende Gefahr dar vor allem entlang der Bebauung, an Straßen, Erholungseinrichtungen – generell für alle, die sich im oder am Wald aufhalten. Daher sind gerade hier in dem stark frequentierten Dudenhofer Erholungswald jährlich aus Verkehrssicherungsgründen immer wieder viele Fällungen erforderlich. Betroffen sind hier vor allem die Kiefern aber leider auch viele andere Baumarten. Da auch Sturmereignisse immer häufiger auftreten, ist die stufenweise Rücknahme hoher Waldbäume direkt an der Bebauung ebenfalls eine wichtige Vorsorgemaßnahme. Der Wald verändert sich leider schon in wenigen Jahren wahrnehmbar. Das ist Klimawandel live vor Ort ... und wir sind leider erst am Anfang ... Die aktuellen Arbeiten werden angrenzend an das Wohngebiet aufgrund der großen betroffenen Fläche und der hohen Anzahl an starken toten Bäumen überwiegend mit einem Harvester gefällt und aufgearbeitet. Das ist ein sehr sicheres, effektives und auch schnelles Verfahren.

Bitte beachten Sie, dass im Winterhalbjahr durch den Forstbetrieb Dudenhofen parallel auch noch weitere Baumfällungen zur Waldpflege und Verkehrssicherung an anderen Stellen im Dudenhofer Wald und im Friedwald stattfinden. Auch hier sind generell alle Absperrungen unbedingt zu beachten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihr Förster, Jürgen Render

Für Rückfragen bitte unter Tel. 06232-8150164 oder juergen.render@wald-rlp.de melden.

P.S.: Brennholzanfragen können nicht mehr angenommen werden - erst wieder im September und nur noch online!
Weitere Infos auch zum Klimawandel im Wald finden Sie unter www.wald-rlp.de

Forstamt bietet Workshops

Die Rucksackschule des Forstamtes Pfälzer Rheinauen eröffnet mit 2 Workshops für Erwachsene die Walderlebnissaison 2025

Zum Start ins neue Jahr – Winterwald-Werte-Vision

Der Wald bietet mit seiner Ruhe und Beständigkeit den perfekten Rahmen, zum Reflektieren, Klarheit über die eigenen Ziele zu gewinnen und eine kraftvolle Vision für das neue Jahr zu entwickeln.

Termin: Samstag, 18.01.2025, 11.00 - 14.00 Uhr,
67165 Waldsee, Parkplatz Sommerfesthalle

Zur Stärkung der inneren Widerstandskraft – Der Wald als Vorbild für Resilienz

Er bietet Möglichkeiten, seine heilsamen Kräfte mit gezielten Übungen zur Stärkung der mentalen Widerstandskraft zu verbinden und nachhaltige Impulse für mehr Resilienz im Alltag zu setzen. Die Seminarleiterin gibt Werkzeuge zur Stressbewältigung, Förderung von Wohlbefinden und innerer Stärke an die Hand.

Termin: Samstag, 01.02.2025, 11.00 - 14.00 Uhr,
67015 Schifferstadt, Marienkapelle

Kostenbeitrag 10,- Euro pro Person und Veranstaltung.

Voranmeldung über die Rucksackschule:

rucksackschule.speyer@wald-rlp.de

Hier kann auch das Jahresprogramm angefordert werden.

Senioren in der Verbandsgemeinde

Einladung zur Vernissage

Gemäldeausstellung 19. Januar - 30. März 2025
BIRGIT MARIA WEINERTH
brahms1@t-online.de - 01731552937 - 06324/6030 - @wein_art
<https://galerie-birgitweinert-hjmdofree.com>

Die Magie des Augenblicks

VERNISSAGE
mit Sektempfang & Musik des Duos
Martina und Gernot Steiger **19. Januar 2025**

Senioren-Residenz Dudenhofen GmbH, Sankt Sebastian **15:30**
Speyerer Straße 4 in 67373 Dudenhofen

Gemeindeschwester plus

IN CURA
SENIOREN - RESIDENZEN
WOHNEN - LEBEN - SICHERHEIT



Sitzsport

Jeden Dienstag von 10-11 Uhr
Senioren-Residenz
Speyerer Str. 4
Dudenhofen

Um Anmeldung wird gebeten.
Gemeindeschwester plus
Sabrina Rech Tel: 0151/22897861



Gemeindeschwester plus des Rhein-Pfalz-Kreises

Das kostenlose Beratungs- und Unterstützungsangebot der Gemeindeschwester plus richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die noch selbstständig leben und nicht auf Pflege angewiesen sind, die sich aber gleichzeitig Unterstützung und Beratung wünschen.

Die Gemeindeschwestern erkennen bei ihren Hausbesuchen frühzeitig Bedarfe und Risiken und können entsprechend gegensteuern. Sie tragen damit entscheidend dazu bei, dass Seniorinnen und Senioren länger zuhause leben und sich ihre Selbstständigkeit erhalten können. Darüber hinaus ist es Aufgabe der Gemeindeschwesterplus, bei entsprechendem Bedarf neue Angebote anzuregen und zu initiieren und in Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren in den Verbandsgemeinden die Entwicklung gesundheits- und selbstständigkeitsfördernder Infrastrukturen voranzutreiben. Die Gemeindeschwesterplus führt selbst keine pflegerischen Tätigkeiten aus, kann jedoch bei Fragen rund um das Thema Pflege Kontakt zum Pflegestützpunkt herstellen.

Wenn Sie Kontakt zur Gemeindeschwester plus aufnehmen möchten, erreichen Sie Frau Sabrina Rech unter der Telefonnummer: 0151/22897861 oder 0621/59092021.



**Immer aktuelle Informationen
rund um Ihre Verbandsgemeinde!**



Fotofreunde 60+
Römerberg-Dudenhofen

Jeden 1. und 3. Montag im Monat treffen sich die Fotofreunde 60+ um sich über Fotografie, Bildbearbeitung, Bildarchivierung und vielem mehr auszutauschen.

Darüber hinaus gehen sie regelmäßig zur Motivsuche in der Region spazieren. Ausgewählte Fotografien veröffentlichen sie auf ihre Internetseite www.fotofreunde-60-plus.de (zur Zeit im Neuaufbau).

Der Fototreff 60+ findet im Untergeschoss des **Bürgerhauses in Dudenhofen, Konrad-Adenauer-Platz 4**, statt. Der Zugang ist barrierefrei. Freies WLAN ist vorhanden.

Zur Bildbetrachtung, Bildbearbeitung und Archivierung stehen drei Rechner und ein Beamer zur Verfügung sowie ein professioneller Fotodrucker für Galerieprojekte.

Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Leitung Klaus Schmieder und Peter Lorenz

Pflegeberatung in der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen

Der **Pflegestützpunkt Schifferstadt** bietet Ihnen an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat von 11.00 - 12.30 Uhr eine **kostenlose und neutrale Beratung** rund um das **Thema Pflege** in den Räumen der Verbandsgemeinde an.

Die Bürger/innen haben somit die Möglichkeit, sich ortsnah zu informieren. Betroffene und deren Angehörige, die sich zu Fragestellungen rund um Hilfen im Alter, bei Krankheit und Behinderung und die damit verbundenen Sozialleistungen informieren wollen, können die Sprechstunde aufsuchen.

Jeden **1. Donnerstag** im Monat in **Dudenhofen**, Raum 60, 3. OG, im Rathaus der VG Römerberg-Dudenhofen.

Jeden **3. Donnerstag** im Monat in **Römerberg** (Heiligenstein), Besprechungszimmer im 1. OG des Rathauses der VG.

Das Büro des Pflegestützpunktes ist von Montag - Freitag, von 08.00 - 16.00 Uhr, erreichbar. Weitere Termine und Hausbesuche sind gerne nach Absprache möglich.

Pflegestützpunkt Schifferstadt

Kirchenstraße 16, 67105 Schifferstadt
Telefon: 06235/ 45875-66- oder -65.

**Schulnachrichten, Kita
und sonstige Bildungseinrichtungen**



Elternlotsendienst

vom 20.01. bis 24.01.2025

Dudenhofen: <https://xoyondo.com/dp/oRfjGdt9XbQAf8n>
Harthausen: Kohler / Hauk

Grundschulen

Schuleinschreibung der „Kann-Kinder“ für das Schuljahr 2025/2026

in der Grundschule Dudenhofen, Harthausen und Hanhofen
Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte,
Kinder, die in der Zeit nach dem 31. August 2025 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten vorzeitig in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche geistige und körperliche Reife besitzen. Die Entscheidung trifft die/der zuständige Schulleiter/ in im Benehmen mit dem Schularzt / der Schulärztin.

Die Anmeldungen erfolgen:

in der Grundschule Dudenhofen

bis 07. Februar 2025

nach vorheriger telefonischer Absprache

Tel. 06232-900545

in der Grundschule Harthausen

bis 07. Februar 2025

nach vorheriger telefonischer Absprache

Tel. 06344-8695

in der Grundschule Hanhofen

bis 07. Februar 2025

nach vorheriger telefonischer Absprache

Tel. 06344-4780

Grundschulen Römerberg

Aufforderung zur Anmeldung von Schulanfängern

für das Schuljahr 2026/2027 in Römerberg

Schuleinschreibungen bei den Grundschulen Berghausen, Heiligenstein und Mechtersheim

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Sie werden gebeten, die mit Beginn des Schuljahres 2026/27 schulpflichtig werdenden Kinder bei der jeweils zuständigen Römerberger Grundschule an folgenden Terminen anzumelden:

Jeweils nach Termin, wie im Einladungsschreiben ersichtlich!

Grundschule Berghausen

Freitag, den 14.02.2025

Tel. 815673

Grundschule Heiligenstein

Montag, den 10.02.2025

Tel. 656195

Grundschule Mechtersheim

Montag, den 10.02.2025

Tel. 82890

Es müssen angemeldet werden:

Alle Kinder, die nach dem 31. August 2025 das 6. Lebensjahr vollenden.

Dies gilt auch für beeinträchtigte Kinder, sowie für die im letzten Schuljahr zurückgestellten Kinder. Kinder, die in der Zeit nach dem 1. September 2020 geboren sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten vorzeitig in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche geistige und körperliche Reife besitzen. Die Entscheidung trifft die zuständige Schulleiterin im Benehmen mit der Schulärztin oder dem Schularzt. Die Anmeldung hierfür erfolgt im Frühjahr 2026.

Ihr Kind muss selbstverständlich nicht angemeldet werden, wenn es bereits vorzeitig eingeschult wurde.

Bei der Anmeldung in der Grundschule Ihres Schulbezirks legen Sie bitte die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch, den Impfausweis, sowie eine Bescheinigung über den Kindergartenbesuch vor.

Bitte kommen Sie in Begleitung Ihres Kindes.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Schulleitungen der Römerberger Grundschulen

Jugendforum

Jugendpflege

Hannes Nord

(Tel. 06232/850481)

juz-roemerberg@web.de)

Montag - Donnerstag (09.00 - 15.00 Uhr)

Jugendtreff, Feuerwehrgerätehaus

Mechtersheimer Str. 39 | 67354 Römerberg

Stina Dezatkins

(Tel. 06232/656-238 oder 01525-4606860)

stina.dezatkins@vgrd.de

Rathaus Dudenhofen

Konrad-Adenauer-Platz 6 | 67373 Dudenhofen

Büchereien

KÖB Bücherei St. Gangolf

Raiffeisenstraße 12 | 67373 Dudenhofen

Tel. 06232 6580313

E-Mail: koeb.dudenhofen@bistum-speyer.de

Öffnungszeiten:

Sonntag, 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch, 16.30 - 18.30 Uhr

- an Feiertagen geschlossen -

7 Tage / 24 Stunden:

www.bibkat.de/dudenhofen

Aktuelle Medien-Vielfalt:

- Neue Spiele, Bücher, Filme und TONIES

- Für Große und Kleine

- Kostenfreie Ausleihe



KÖB Bücherei St. Sigismund

Heiligensteiner Str. 28 | 67354 Römerberg

Öffnungszeiten:

Donnerstag 16.00 - 17.30 Uhr

Sonntag 10.00 - 11.30 Uhr

buecherei-heiligenstein@gmx.de

Mediathek Römerberg

Leiterin Anna-Maria Lenz

Berghäuser Str. 38 b | 67354 Römerberg

Tel. 06232 683737 | Fax 06232 683484

mediathek-roemerberg@t-online.de

www.mediathek-roemerberg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 20.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Lesestunde mit Anna

Das neue Jahr beginnt unter den besten Voraussetzungen, denn am 23. Januar 2025 können Buch-, Lese- und Literaturbegeisterte wieder eine Buchempfehlung von Anna von @abc_annas_buchladen genießen! Seid Ihr auch schon gespannt? Wir freuen uns auf Euch! Bleibt lesefreudig!



Bilderbuchkino

für Kinder ab 4 Jahren

Wir starten mit den besten Freunden Frank und Bert in das neue Jahr.

Und gehen der Frage nach, die vielleicht der ein oder andere sich auch einmal über Weihnachten gestellt hat: Wohin sind die Kekse verschwunden? Aufrichtig und keksliebend vermitteln die Freunde die Grundwerte Ihrer Freundschaft. Bleiben Sie (vor)lesefreudig!



Adventskalender - Gewinnspiel

Pünktlich zur Adventszeit hatten wir 2024 die Adventskalendergeschichten an den Grundschulen ausgeliefert.

Wenn Ihr die Karten ausgefüllt habt, dann bringst sie uns bitte

bis zum 29. Januar in der Mediathek vorbei oder werft sie in den Briefkasten. Wir lösen dann den Gewinner aus. Bleibt lesefreudig!

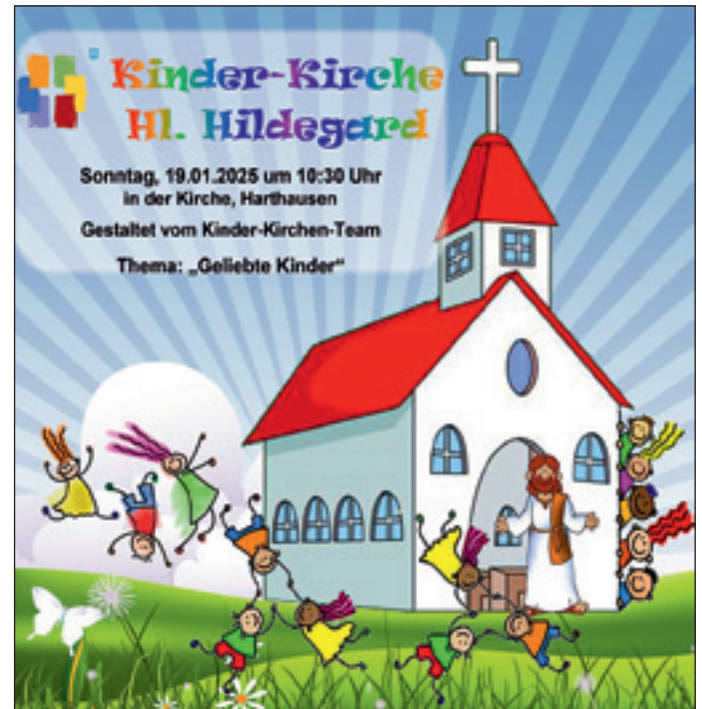


Kirchliche Nachrichten



Donnerstag, Dudenhofen Harthausen	16.01.2025, 08:00 Uhr 18:00 Uhr	1. Woche im Jahreskreis Anbetung in der Kirche Donnerstagsgebet der kfd
Freitag, Berghausen	17.01.2025, 16:00 Uhr	Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten Prot. Gottesdienst im Seniorenzentrum
Dudenhofen Mechtersheim	18:30 Uhr 17:00 Uhr	Hl. Messe (J.H.) Rosenkranz und Anbetung
Samstag, Berghausen	18.01.2025, 18:30 Uhr	1. Woche im Jahreskreis; Marien-Samstag Wortgottesfeier mit Kommunion (Hr. Radschuck)
Dudenhofen	18:00 Uhr	Konzert "Touch the Sky" von Chorissimo
Sonntag, Dudenhofen	18.01.2025, 10:30 Uhr	2. SONNTAG IM JAHRESKREIS Wortgottesfeier mit Kommunion (Fr. Kostov)
Harthausen	10:30 Uhr	Kinderkirchein der Kirche zum Thema: "Geliebte Kinder"
Mechtersheim	10:00 Uhr	Gottesdienst Ma(h)l zwei mit Predigt von Herrn Pfarrer Henning in der Friedenskirche (Pfrin Beyerle & J.H.)
Montag, Harthausen	20.01.2025, 18:30 Uhr	Hl. Fabian, Papst, Märtyrer; Hl. Sebastian, Märtyrer Hl. Messe zu Sebastianus (J.H.), mitgest. vom Kirchenchor
Mittwoch, Dudenhofen	22.01.2025, 16:00 Uhr	Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien Ev. Gottesdienst in der Seniorenresidenz
Harthausen	15:00 Uhr	Ev. Gottesdienst


Mechtersheim	17:50 Uhr 18:30 Uhr	in der Seniorenresidenz Rosenkranz Hl. Messe (J.H.)
Donnerstag, Dudenhofen	23.01.2025, 08:00 Uhr	Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker Anbetung in der Kirche
Hanhofen	18:30 Uhr	Hl. Messe (J.H.)



Protestantische Kirchengemeinde Dudenhofen

Mittwoch, Dudenhofen	15.01.2025, Gottesdienste in den Seniorenresidenzen	
15:00 Uhr 16:00 Uhr	in Harthausen (Haus Theresa) in Dudenhofen (St. Sebastian)	
Sonntag, Harthausen	19.01.2025, 08:30 Uhr 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Harthausen (Brunnenhof) Gottesdienst barrierefrei mit Abendmahl in Dudenhofen (Ev. Gemeindezentrum)

An dem Gottesdienst in Dudenhofen können Sie auch in Form einer Zoom-Videokonferenz teilnehmen. Bitte verwenden Sie dafür auf Ihrem PC oder Smartphone diesen Link:
<https://us02web.zoom.us/j/85806703727>
 oder diesen QR-Code:



Alternativ können Sie den Gottesdienst über Telefon mithören. Dazu wählen Sie diese Telefonnummer:
 +49 695 050 2596
 Und geben nach Aufforderung diese Kennnummer/Meeting-ID über die Tastatur ein: 858 0670 3727
 Für das Abendmahl können Sie sich ein Stückchen Brot und einen Schluck Wein richten und der Liturgie folgen.

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst bietet „Letzte Hilfe“-Kurs an

„Erste Hilfe“ ist uns allen vertraut. Was aber bedeutet „Letzte Hilfe“? Schwere Krankheit und das Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Obwohl die meisten Menschen sich wünschen zuhause zu sterben, stirbt der größte Teil der Bevölkerung in Krankenhäusern und Pflegeheimen. Der ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst in Schiffer-



stadt, bietet einen Basiskurs zur Letzten Hilfe an, indem Bürgerinnen und Bürger lernen, was sie für ihre Nahestehenden und Mitmenschen am Ende des Lebens tun können. Es werden Orientierungen, sowie einfache Handgriffe im Umgang mit Schwerstkranken und Sterbenden vermittelt. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Es soll Grundwissen an die Hand gegeben und ermutigt werden, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Im Kurs wird über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens gesprochen, über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht wird kurz informiert. Mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können und wie man Linderung bewirken kann, werden thematisiert. Abschließend wird gemeinsam über die Möglichkeiten und Grenzen des Abschiednehmens gesprochen. Mit viel Wissen aus der Praxis wird ein Überblick gegeben, was alles in der Versorgung Kranker und Sterbender sinnvoll, wichtig und auch möglich ist. Hier erfahren Interessierte aus unterschiedlichen Bereichen oder Altersgruppen, was sie für Nahestehende am Ende des Lebens tun können. Hilflosigkeit kann vermindert und durch Wissen ersetzt werden. Wie auch bei der Ersten Hilfe, soll „letzte Hilfe“, Wissen zur humanen Hilfe und Mitmenschlichkeit in schwierigen Situationen vermitteln.

Der „letzte Hilfe“ Kurs besteht aus vier Unterrichtseinheiten (Modulen) zu jeweils 45 Minuten.

Die Moderation erfolgt durch die erfahrene Hospizfachkraft des ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes südl. Rhein-Pfalz-Kreis, Barbara Haas sowie der ehrenamtlichen Hospizbegleiterin Heike Lange.

1. Sterben als Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen

Ein Letzte-Hilfe-Kurs findet statt am Donnerstag, dem 20.02.2025, von 17.00 – 21.00 Uhr.

Ort: Ev. Gemeindezentrum
Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen
Schubertstraße 1a, 67373 Dudenhofen

Anmeldung: AHPB Südl. Rhein-Pfalz-Kreis
Mail: begleitung@hospiz-schifferstadt.de
Tel.: 06235/457823

Weitere Informationen und Termine finden Sie zudem unter www.letztehilfe.info

Protestantische Kirchengemeinde Römerberg

SONNTAG, 19.01.

10.00 Uhr „Gottesdienst Ma(h)l 2“:
Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl in der Friedenskirche Mechtersheim, Pfrin. Beyerle u. Pfr. Henning



Friedenskirche
Mechtersheim
Schwegenheimer Straße
Pfarramt: Holzgasse 2
Tel. 06232/83775

DIENSTAG, 21.01.

08.30 bis 12.00 Uhr Sprechzeit im Pfarramt

MITTWOCH, 22.01.

Keine Sprechzeit im Pfarramt

SONNTAG, 26.01.

Gottesdienst entfällt!

Religiöse Gemeinschaften

Jehovas Zeugen in Römerberg, Dudenhofen, Harthausen und Hanhofen

Zusammenkunft im Königreichssaal, Iggelheimer Str. 12, Speyer

Donnerstag, 16. Januar 2025, 19.00 Uhr

Freitag, 17. Januar 2025, 19.00 Uhr

Zusammenkunft unter der Woche: "Unser Leben und Dienst als Christ" unter anderem mit dem Thema: "Schätze aus Gottes Wort" (Psalm 135 - 137)

Sonntag, 19. Januar 2025, 10.00 Uhr

Sonntag, 19. Januar 2025, 17.30 Uhr

Öffentlicher biblischer Vortrag: "Bleiben wir zuversichtlich bis zum Ende" (Hebräer 3:1 - 4:16) anschließend Bibelstudium anhand des Themas: "Was wir aus den letzten Worten treuer Männer lernen können" (Hiob 12:12)

Die Gottesdienste werden auch per Videokonferenz übertragen. Weitere Hinweise und Informationen und das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf der Website jw.org.

AMTSBLATT – Bestens informiert!



Ortsgemeinde Dudenhofen

Sprechstunden

Bürgermeister Jürgen Hook

nach Vereinbarung unter

E-Mail: juergen.hook@vgrd.de

im Rathaus Dudenhofen, Zimmer 50, II. OG

Tel. 06232 656-151

Erster Beigeordneter Reinhard Burck

nach Vereinbarung unter

E-Mail: reinhard.burck@vgrd.de

Tel. 06232 98566

Geschäftsbereiche:

- Gemeindewerke Dudenhofen (Elektroversorgungsunternehmen, Wasserwerk und Wärmeversorgung)
- Friedhof

Beigeordneter Frank Heider

E-Mail: frank.heider@vgrd.de

Geschäftsbereiche:

- Kindertagesstätten

- Grundschulen
- Vereine

Seniorenbeirat

Vorsitzender:

Manfred Hook

E-Mail: manfred.hook@vgrd.de

Tel. 0151 11024437

Stellvertreter:

Clemens Körner

E-Mail: clemens@clemens-koerner.de

Tel. 06232 990808

**Immer aktuelle Informationen
rund um Ihre Verbandsgemeinde!**

Sonstige Mitteilungen

Offener Kanal Speyer

Dudenhofen im OFFENEN KANAL

Unverbindliche voraussichtliche Sendedaten

Rückblick 2015. Vernissage Gromer am 11. Januar 2015 in der Senioren Residenz Sankt Sebastian in Dudenhofen. CLIP.

Länge: 6.00 Minuten

Sendetermine: Samstag, 18.01.2025, 18.00 - 18.06 Uhr

Rückblick 2015. Scheckübergabe der Sparkasse an den Kinderhort Dudenhofen am 22. Januar 2015. CLIP.

Länge: 5 00 Minuten

Sendetermine: Samstag, 18.01.2025, 18.06 - 18.11 Uhr

Rückblick 2015. SIXPACK am 27. Januar 2015 im Bürgerhaus Dudenhofen. Langversion in 2 Teilen: Hier Teil 2 mit 105.37 Minuten.

Sendetermine: Samstag, 18.01.2025, 18.11 - 19.57 Uhr

Rückblick 2015. Scheckübergabe des Kinderhortes Dudenhofen an die Tierrettung Rhein-Pfalz am 30. Januar 2015. CLIP. Länge: 4 30 Minuten

Sendetermine: Samstag, 18.01.2025, 19.57 - 20.02 Uhr

Rückblick 2015. KÖB. Katholische öffentliche Bücherei, Vorstellung. 31.01.2015. CLIP. Länge: 2.30 Minuten

Sendetermine: Samstag, 18.01.2025, 20.02 - 20.04 Uhr

Rückblick 2015. Neugeborenenempfang der Ortsgemeinde Dudenhofen am 05. Februar 2015 in der Festhalle Dudenhofen. Länge: 28.00 Minuten

Sendetermine: Samstag, 18.01.2025, 20.04 - 20.32 Uhr

Rückblick 2000. Ehrung bei der SPD Ortsverein Dudenhofen am 30. Januar 2000 im Bürgerhaus Dudenhofen.

Länge: 30 00 Minuten

Sendetermine: Samstag, 18.01.2025, 20.32 - 21.00 Uhr

LoefflerBenno@gmail.com



Während der Wanderung und beim abendlichen Beisammensein können kommunalpolitische Themen besprochen und diskutiert werden. Selbstverständlich sind auch interessierte Freunde und Bekannte herzlich willkommen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme bei dieser Auftaktveranstaltung 2024.

Die Vorstandschaft der CDU und der SU Dudenhofen

Termine 2025

- 23.02.2025 Bundestags und Landratswahlen

- 07.03.2025 Heringsessen 18.30 Uhr Bürgerhaus

- Stammtisch sonntags 11.00 Uhr am Spargelspitze/Spargelfest

Chorgemeinschaft Dudenhofen

Jahreskonzert des Chorissimo

Ein himmlischer Bogen von adventlichen, über weihnachtlichen zu Pop- Songs erklingt am Samstag, 18. Januar 2025, um 18:00 Uhr, in der Kath. Kirche St. Gangolf in Dudenhofen.

Mit seinem Konzert "Touch the Sky" möchte Chorissimo die Zuhörlernen dem Himmel näher bringen. Der Chor wirft im Januar einen musikalischen Blick auf die Weihnachtszeit zurück und öffnet sich klanglich für das beginnende Jahr. Für dieses Konzert hat Chorissimo zur klanglichen Bereicherung ein Streichensembel unter der Leitung der Geigerin Ulrike Klebsch eingeladen. Für alle weiteren instrumentalen Töne sorgt Bernd Camin am E-Piano. Von Jürgen Schütze wird Chorissimo zusätzlich ins rechte Licht gesetzt. Der in Speyer und Umgebung bekannten Moderator Hans-Jürgen Herschel führt feinfühlig und feinsinnig durch das Programm.

Lassen Sie sich mit nehmen auf diesen musikalischen Bogen, der Sie auf unterschiedlichste Weise ansprechen möchte.

FWG Dudenhofen

Einladung zur Mitgliederversammlung

Termin: Samstag, 25. Januar 2025, um 13.30 Uhr

Ort: Hotel Goldenes Lamm,

Landauer Str. 2 in Dudenhofen



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorstands für das abgelaufene Kalenderjahr
5. Finanzbericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfung
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Vorstands
9. Vereinsziele und Aktivitäten im Jahr 2025
11. Weitere Anträge
12. Sonstiges / Stimmen aus der Mitgliedschaft
13. Schlusswort des Vorsitzenden

Anträge sind schriftlich bis spätestens 22. Januar 2025 an den Vorsitzenden einzureichen: info@fwg-dudenhofen.de oder Beethovenstr. 2, 67373 Dudenhofen

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Lars Hoffmann

Vorsitzender

Fabienne Körner

stellv. Vorsitzende

Einladung zur Klausurtagung

An alle Mitglieder und sonstige Interessierte der Kommunalpolitik

Termin: Samstag, 25. Januar 2025, um 15.00 Uhr

Ort: Hotel Goldenes Lamm,

Landauer Str. 2 in Dudenhofen

In dem ca. 2-stündigen Workshop möchten wir unsere inhaltlichen Ziele in der Kommunalpolitik für das Jahr 2025 definieren und priorisieren.

Hierzu sind alle FWG-Mitglieder sowie weitere kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Vereinsmitteilungen

Schülerjahrgang 1946/1947

Jahrgangstreffen am 22. Januar 2025

Am Mittwoch, dem 22. Januar 2025, treffen wir uns um 15.00 Uhr am Festplatz in Dudenhofen und fahren mit dem Auto zum gemütlichen Beisammensein zum Autohof in Schwegenheim, Speyerer Straße 24. Rückfragen und Auskünfte sind unter Tel.: 94731 oder Tel.: 06205 13894 zu erhalten.



-Ortsverband Dudenhofen

Der CDU-Ortsverband und die SU Dudenhofen laden herzlich zur „Neujahrswanderung“ am Sonntag, dem 19. Januar 2025, ein.

Treffpunkt ist um 15.00 Uhr vor dem Wasserwerk

Beginnen werden wir mit einem wärmenden Glühwein, anschließend führt uns unser Mitglied Altbürgermeister Peter Eberhard unter dem Motto

„Besonderheiten im Dudenhofener Wald:

Historisches, Waldbauliches und Naturkundliches“

Der Abschluss findet ca. gegen 17.00 Uhr im Restaurant „Sembries“, Neustadter Straße, statt.

Auch Mitglieder, welche nicht mitwandern können, sind zum Abschluss herzlich eingeladen.

Zur Vorbereitung bitten wir um Anmeldung unter info@fwg-dudenhofen.de oder telefonisch unter 0152/57520662.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Lars Hoffmann
Vorsitzender

Fabienne Körner
stellv. Vorsitzende



Kolpingfamilie-Senioren Dudenhofen e.V.

Die Seniorinnen und Senioren der Kolpingsfamilie Dudenhofen e.V. treffen sich zur vorweihnachtlichen Besinnung am Donnerstag, dem 12.12.2024, von 15.00 bis 18.00 Uhr, in Zürker's Hofschänke, Neustadter Straße 14, Dudenhofen. Die Zusammenkunft wird mit einem gemeinsamen Essen abgeschlossen. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Gäste sind wie immer stets willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

„Treu Kolping!“ Die Vorstandschaft

Veranstaltungsplan 2025

Do. 16.01.2025	Erzähl-, Sing- und Spielenachmittag
Do. 20.02.2025	Geselliges Treffen
Do. 20.03.2025	Gemütliches Beisammensein
Do. 10.04.2025	Kreuzweg
Do. 15.05.2025	Maiandacht in der Pfarrkirche St. Gangolf, anschließend Zürker's Hofschänke
Do. 26.06.2025	Erzähl-, Sing- und Spielenachmittag
Do. 17.07.2025	Sommerzeit/Eisparty - Eisgenuss *
Mi. 20.08.2025	Grillfest *
Do. 18.09.2025	Erntedankfest
Do. 16.10.2025	Geselliges Treffen
Do. 20.11.2025	Bunter Nachmittag - mit Essensspezialitäten *
Do. 11.12.2025	Vorweihnachtliche Besinnung

Treffpunkt: Zürker's Hofschänke,
Neustadter Straße 14, Dudenhofen

Termin: Jeweils 3. Donnerstag im Monat von 15.00 - 18.00 Uhr (bitte Terminänderungen am 10.04., 26.06., 20.08. und 11.12.2025 beachten.)

Die Veranstaltungen wollen wir jeweils (außer an den mit * gezeichneten Terminen) mit einem gemeinsamen, unverbindlichen Essen beenden. Familie Zürker hält hierzu eine kleine Speisekarte bereit. Zu unseren Veranstaltungen ergeht herzliche Einladung. Gäste sind stets herzlich willkommen.

„Treu Kolping!“

Die Vorstandschaft

Liedertafel 1903 Dudenhofen e.V.

Winterwanderung

der Liedertafel-Wanderfreunde

am Samstag, 25. Januar 2025, 10.00 Uhr

Liebe Wanderfreunde,

liebe Mitglieder und Freunde der Liedertafel,

wie in jedem Jahr laden wir euch alle zu unserer Winterwanderung recht herzlich ein.

Treffpunkt Parkplatz am Sängenheim

Abmarsch 10.00 Uhr

Ziel Wanderung rund um Dudenhofen zurück zum Sängenheim

Ausrüstung gutes Schuhwerk, winterfeste Kleidung

Im Sängenheim werden wir bei einem Mittagessen die Wanderung beschließen. Dazu sind auch die Nichtwanderer eingeladen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Die Vorstandschaft



**Bitte unterstützen Sie die Vereine
Ihrer VG mit einer Mitgliedschaft!**

MGV Cäcilia 1853 Dudenhofen e.V.

MGV Cäcilia Dudenhofen Altpapiersammlung



am Samstag, den
18. Januar 2025

Abholung ab 8:00 Uhr

Damit unterstützen Sie den MGV „Cäcilia“.

Weitere Termine für
das Jahr 2025:

15. März

17. Mai

12. Juli

20. September

15. November



Nähere Infos unter:

www.mgv-dudenhofen.de/papiersammlung25

Spargel- und Gartenbauverein Dudenhofen e.V.

Einladung

Liebe Gartenfreunde,

der Spargel- und Gartenbauverein Dudenhofen e. V. lädt ein zum offenen Stammtisch am Donnerstag, dem **16.01.2025**, um **18.00 Uhr**, im Restaurant „SCHWARZER GOCKL“, Heiner-Wolf-Weg in Dudenhofen.

An diesem Abend stellen wir die neue 5 Tagesfahrt an den **Lago Maggiore**, vom 26.08. – 30.08.2025, vor.

Außerdem zeigen wir ein paar Impressionen von unserer letzten Reise nach Dresden. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend, bei Essen und Trinken und guten Gesprächen. Über regen Zuspruch freut sich die Vorstandschaft.



TV 1897 Dudenhofen e.V.

Abt. Turnen

TVD - TVD - TVD - TVD - TVD - TVD

Um Ihre sportlichen Vorsätze für 2025 gleich in die Tat umzusetzen, bieten wir Ihnen keine sportlichen Auslaufmodelle an, sondern Kurse, welche nach wie vor zeitgemäß, attraktiv, sportlich und unterhaltsam sind. Neugierig geworden?

Dann besuchen Sie doch einfach mal unsere angebotenen Kursstunden, welche nicht nur für Frauen, sondern durchaus auch für Männer geeignet sind.

Kurs 1)

Bauch-Beine-Po (ÜL/in Christina Schultz)

Ein funktionelles Fitnesstraining, das zum Ziel hat, die Körperpartien zu stärken und zu formen.

Beginn: Montag, 13.01.2025, von 20.00 - 21.00 Uhr

Kosten: 10 ÜE 40,00 € für Nichtmitglieder,
20,00 € für Mitglieder



Kurs 2)**Konditionsworkout (ÜL/in Christina Schultz)**

Bei diesem Kurs handelt es sich um ein effektives Ganzkörpertraining, bei welchem zum Teil auch Steppbretter zum Einsatz kommen.

Beginn: Mittwoch, 15.01.2025, von 20.00 - 21.00 Uhr

Kosten: 10 ÜE 40,00 € für Nichtmitglieder
20,00 € für Mitglieder

Kurs 3, 4 und 5)**Präventive Wirbelsäulengymnastik (ÜL/in Gabriele Herzog) - diese Kurse wurde vom DTB ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel Prävention -**

und ist ein spezielles Bewegungsprogramm zur Erhaltung der Rückengesundheit durch gezielte Übungen zur Stabilisierung der Wirbelsäule und zur Verbesserung der segmentalen Beweglichkeit.

3. Beginn: Mittwoch, 15.01.2025, von 19.00 - 20.00 Uhr

4. Beginn: Donnerstag 23.01.2025, von 09.00 - 10.00 Uhr
im Turnerheim des TV Dudenhofen

5. Beginn: Donnerstag, 23.01.2025, von 18.30 - 19.30 Uhr

Kosten: jew. für 10 ÜE 50,00 € für Nichtmitglieder,
20,00 € für Mitglieder

Kurs 6)**AROHA® (ÜL/in Stefanie Blau)**

- ist ein ausdauerbetontes Training und bietet ihnen ein effektives und unkompliziertes Workout im ¾ Takt

Beginn: Donnerstag 23.01.2025, von 17.30 - 18.30 Uhr

Kosten: 10 ÜE 40,00 € für Nichtmitglieder,
20,00 € für Mitglieder

Kurs 7 KAHA®**(wir konnten als ÜL/in Nicole Schall neu gewinnen)**

... ist ein Sport für jedes Alter mit dem Ziel, Beweglichkeit und Stabilität des Körpers zu fördern, Muskelgruppen zu kräftigen, zu dehnen und zu entspannen und sich einfach wohl zu fühlen. Die Übungen werden im Stehen ausgeführt, die Bewegungen sind langsam, fließend und kontrolliert.

Mit der Konzentration auf die Bewegungsabläufe entspannt sich der Geist, stellen sich Ruhe und Harmonie ein.

Beginn: Donnerstag, 06.02.2025, von 10.30 - 11.30 Uhr

im Turnerheim des TV Dudenhofen

Kosten: 10 ÜE 40,00 € für Nichtmitglieder,
20,00 € für Mitglieder

Alle o. g. Kurse sind auf 10 Übungseinheiten (ÜE) ausgelegt und beginnen nach der Durchführung jeweils von Neuem.

Die Kurse 1, 2, 3, 5 und 6 finden im Bereich der Grundschule (Turn- bzw. Gymnastikhalle) statt.

Einfach 15 Min. vor Beginn in der Umkleidekabine reinschauen!!

Die Kurse 4 und 7 finden in den Räumlichkeiten des Turnerheimes statt. Neueinsteiger sind in jedem der angebotenen Kurse herzlich willkommen. Reinschnuppern lohnt sich immer!

Auskünfte für die Kurse erteilt Ihnen:

Gabriele Herzog Tel.: 06232/94544 **oder unter**

www.fit.family-herzog.de

Unter www.tv-dudenhofen.de erhalten Sie Informationen über die weiteren Angebote und Trainingszeiten der Turnabteilung, welche im Rahmen einer Mitgliedschaft angeboten werden. Selbstverständlich sind alle Angebote des TV gesundheitsorientiert, denn unsere Übungsleiter gehen regelmäßig auf die erforderlichen Lehrgänge.

Ortsgemeinde Hanhofen**Sprechstunden**

Bürgermeisterin

Silke Schmitt-Makdice

Tel. 06232 656-162

E-Mail: silke.schmitt-makdice@vgrd.de

Termine für persönliche Sprechstunden können per Telefon oder Anfrage per Mail gemacht werden.

Beigeordnete Kirsten Ohlinger-Stauder

nach tel. Vereinbarung

Tel. 0160 3888996

E-Mail: kirsten.ohlinger-stauder@vgrd.de

Stepp Aerobic:

Montag, 20.00 - 21.00 Uhr; 06.01. - 31.03.2025; 12 Einheiten;
Mitglieder: 24,- €, Nichtmitglieder: 30,- €;

Bei toller Musik erarbeiten wir kleine Choreografien und trainieren unsere Koordination, Ausdauer und Kraft.

Kraft-Ausdauer-BBP:

Donnerstag, 19.00 - 20.00 Uhr, 09.01. - 03.04.2025; 12 Einheiten;
Mitglieder: 24,- €, Nichtmitglieder: 30,- €;

Wir trainieren mit Hanteln, Sissel Circle, Tubes, Schwingstab und ganz oft "nur" mit dem eigenen Körpergewicht.

Alle Kurse finden im Haus Marientraut in Hanhofen statt.

Info und Anmeldung: Margit Oppermann Tel.: 06344/6481

Vereinsmitteilungen**FV Hanhofen 1946 e.V.**

Abteilung Fitness

Mit Power ins neue Jahr!

25 Jahre Fitnessabteilung!

Etwas wunderbares, was Ihr für Euch, Euren Körper, Geist und Seele tun könnt, ist Sport.

Umgeben von freundlichen, positiven Menschen, ist jede Stunde ein Erlebnis. Teilnehmerzahl begrenzt.

Bitte unbedingt telefonisch anmelden.

Unsere Kurse sind für jedes Fitnesslevel geeignet, für Frauen und Männer, auch für Nichtmitglieder.



**Immer wieder aktuelle
Informationen rund
um Ihre
Verbandsgemeinde
Römerberg-Dudenhofen!**



Ortsgemeinde Harthausen

Sprechstunden

Bürgermeister Rainer Schaust

Tel. 0162 4738603

E-Mail: rainer.schaust@vgrd.de

Termine nach Vereinbarung

Erster Beigeordneter Matthias Löffler

Tel. 0162 4737179

E-Mail: matthias.loeffler@vgrd.de

Termine nach Vereinbarung

Geschäftsbereiche:

- Bauhof
- Friedhofswesen
- Gemeindeplätze
- Öffentliche Grünanlagen
- Umwelt, Landschaftsschutz, Biotopvernetzung

Beigeordnete Lisa Ball

E-Mail: lisa.ball@vgrd.de

Termine nach Vereinbarung

Geschäftsbereiche:

- Schule
- Kindertagesstätte

hat der Verein das kulturelle Leben in Harthausen bereichert. Ob Ausstellungen, Konzerte, Theateraufführungen, das Engagement der Mitglieder wurde von den Besuchern stets anerkannt. Dadurch wurde Harthausen und vor allem das Vorzeigebauwerk Tabakschuppen in einem größeren Umkreis bekannt. Auch das neueste Projekt, die Wiederherstellung des alten Bahnhofs in seinem ursprünglichen Aussehen findet große Beachtung. Das Jubiläum feiert der Verein am **Sonntag, 19. Januar, 15.00 Uhr**, im Historischen Tabakschuppen.

Einen kurzen Abriss über das bisherige Vereinsgeschehen gibt der zweite Vorsitzende Andreas Heck. Die Feier wird musikalisch mitgestaltet vom Speyerer Tenor Michael Wagner. An der Veranstaltung können nicht nur Vereinsmitglieder teilnehmen.

Wir bitten jedoch um vorherige Anmeldung bei Marlies Denne, Tel. 06344 5746.

Pfälzerwaldverein Harthausen

Stammtisch am Freitag, 24.01.2025, ab 16.00 Uhr, im Wasserhaus

Unser Küchenteam wird gewohnt leckere Speisen anbieten. Da das Wasserhaus an diesem Tag regulär geöffnet hat, ist eine Anmeldung nicht erforderlich.

Jeder hungrige und durstige Gast ist herzlich willkommen.



Öffentliche Bekanntmachungen

Der Ortsbürgermeister der Gemeinde Harthausen

Einladung

zur 3. Sitzung des Haupt- und

Bauausschusses Harthausen am 23.01.2025

Beginn: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Historischer Tabakschuppen Harthausen
Hanhofer Str. 10
67376 Harthausen

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Bauantrag zur Erweiterung des Wohngebäudes, Tiergartenstraße, Harthausen
2. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport und Abstellraum, Freiherr-vom-Stein-Straße, Harthausen

Nur Hauptausschuss

3. Restaurierung der Ziffernblätter der Kirchturmuhr an der katholischen Kirche St. Johannes d.T.
4. Bürgerbus Harthausen, Festlegung der Benutzungsregeln

II. Nichtöffentlicher Teil:

1. Grundstücksangelegenheit

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Schaust, Ortsbürgermeister



-Ortsverband Harthausen

VdK-Jurist bietet Sprechstunden in Harthausen an

Wenn's drauf ankommt, sind wir vom VdK für die Mitglieder und Ratsuchenden da! Unsere Kernkompetenz ist die Beratung im Sozialrecht. Dabei geht es um Leistungen, die Menschen aus den gesetzlichen Sozialversicherungen beziehen möchten - also der Kranken-, der Pflege-, der Arbeitslosen-, der Unfall-, oder der Rentenversicherung. Kommt es zu einem Streitfall, stehen unsere erfahrenen VdK-Juristen an der Seite jedes Einzelnen und setzen sich für die Rechte unserer Mitglieder ein.

Wie helfen zum Beispiel, wenn

- der Antrag auf Erwerbsminderungsrente abgelehnt wurde,
- unsere Mitglieder um die Anerkennung Ihrer Behinderung kämpfen,
- sie Ihren Antrag auf Krankengeld durchsetzen wollen,
- sie Fragen zur Kostenübernahme durch Ihre gesetzliche Kranken-, und Pflegekasse haben,
- sie um die Anerkennung einer Berufskrankheit kämpfen,
- sowie in vielen weiteren Fällen.

Bei einer Sprechstunde in Harthausen können Sie sich nach telefonischer Anmeldung von VdK-Jurist Daniel Schneider-Gayer beraten lassen. Sollten Sie noch kein Mitglied beim VdK sein, müssten Sie vor Ort dem Sozialverband beitreten. Auch haben Sie an diesem Tag die Möglichkeit, sich über die Vielfältigkeit des VdK informieren.

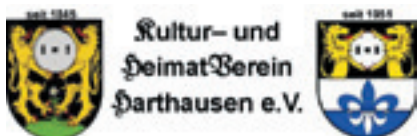
Gesprächstermin: Freitag, den 24.01.2025
von 13:00 - 17:00 Uhr

Wo: Historischer Tabakschuppen,
In den Hohwiesen 1
(Direkt an der Hanhofer-Straße),
67376 Harthausen

Anmeldung bei: Luise Remy-Wolff
Telefon: 06344 -936479

Bei entsprechender Nachfrage bieten wir gerne weitere Termine für Sprechstunden an. Nutzen Sie die Gelegenheit für eine Fachliche und Umfangreiche Beratung und werden Sie Mitglied.

Vereinsmitteilungen



30 Jahre Kultur- und Heimatverein Harthausen

Der Kultur- und Heimatverein Harthausen e. V. feiert sein 30-jähriges Vereinsjubiläum. Im **November 1994** gegründet,

Ortsgemeinde Römerberg



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden

Bürgermeister

Matthias Hoffmann

Tel. 0152 24374718

nach Vereinbarung

im Bürgermeisteramt Römerberg,

Am Rathaus 3

oder E-Mail: matthias.hoffmann@vgrd.de

Sekretariat immer besetzt von

Montag bis Freitag 10:00 - 12:00 Uhr und

Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

Joanna Mrozik

Tel. 06232 656-192

Bianca Geier

Tel. 06232 656-293

E-Mail: BMA-Roemerberg@vgrd.de

Geschäftsbereiche Ortsbürgermeister Matthias Hoffmann:

Klima- und Hitzeschutz

Hochwasser- und Starkregenschutz

Umwelt-, Natur- und Tierschutz

Energie und Wärme

Gestaltung und Unterhaltung der Friedhöfe

Grünanlagen und Straßenbegleitgrün

Spiel- und Freizeitanlagen, Naherholung

Kindertagesstätten

Gewerbe und Wirtschaft

Personal, Digitalisierung

Bauhof

Städtepartnerschaften

Beigeordnete

Erster Beigeordneter Wilfried Röther

Tel. 0152 21907431

E-Mail: wilfried.roether@vgrd.de

Geschäftsbereiche:

Verkehr und ÖPNV

Denkmalschutz und Denkmalpflege, Dorfchronik

Liegenschaften

(öffentliche Gebäude, Mietwohnungen, Grundstücke)

Grundschulen und Schulbetreuung

Vereine und Dorffeste

Beigeordneter Franz Zirker

Tel. 0157 84942265

E-Mail: franz.zirker@vgrd.de

Geschäftsbereiche:

Forsten, Jagd, Landwirtschaft, Weinbau und Fischerei

Kleinstkinder (Neugeborene)

Jugendarbeit, Kommunale Jugendarbeit

Seniorenarbeit, Nachbarschaftshilfe

Kultur und Kunst, VHS

Mediathek

Beigeordnete Sabine Marczinke

Tel. 0151 20106932

E-Mail: sabine.marczinke@vgrd.de

(ohne Geschäftsbereich)

Seniorenbeirat

Vorsitzende: Elvira Theurer

Tel. 06232 83499

Stellvertreter: Gerhard Merdian

Tel. 06232 84696

Stellvertreterin: Heiderose Best

Tel. 06232 34260

Schiedsmann für den Schiedsgerichtsbezirk Römerberg:

Heinz-Peter Sauer

Tel. 06232 85350

oder E-Mail: schiedsamt.roe@vgrd.de

Der Bürgermeister der Ortsgemeinde Römerberg

Einladung

zur 4. Sitzung des Bau-, Friedhofs-, Umwelt-
und Landwirtschaftsausschusses Römerberg
am 21.01.2025

Beginn: 18:00 Uhr

Sitzungsort: Zehnthaus

Berghäuser Str. 50, 67354 Römerberg

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Festsetzung der Tagesordnung
2. Bauantrag zum Anbau einer Außentreppe, Dr.-Rieth-Straße, Römerberg
3. Bauvoranfrage zur Nutzungsänderung von Sportstätte mit Gaststätte in Räumlichkeiten für Familienfeiern, In den Rauhweiden, Römerberg
4. Bauantrag zum Dachgeschossausbau und Einbau einer Dachgaube, Viehtriftstraße, Römerberg
5. Bauantrag zum Neubau einer Doppelhaushälfte, Bonhoeferstraße, Römerberg
6. Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses in 2. Reihe, Viehtriftstraße, Römerberg
7. Bauantrag zur Befestigung eines Grünstreifens zu einer Tribüne, In den Rauhweiden, Römerberg
8. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Im Oberen Berg, Römerberg
9. Bauantrag zum Umbau eines Einfamilienhauses mit Garage und Einbau einer Dachgaube, Im Blümel, Römerberg
10. Abweichungsantrag der Firstrichtung, Holzweg, Berghausen
11. Mitteilungen und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Hoffmann, Ortsbürgermeister

Der Bürgermeister der Ortsgemeinde Römerberg

Einladung

zur 4. Sitzung des Haupt-, Finanz-,
Haushalts-, Personal-, Liegenschafts- und
Verkehrsausschusses Römerberg
am 21.01.2025

Beginn: 18:30 Uhr

Sitzungsort: Zehnthaus Berghäuser Straße 50

67354 Römerberg

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Festsetzung der Tagesordnung
2. Neubau der 3-gruppigen Kita in W3 in Massivbauweise
3. Mitteilungen und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Hoffmann, Ortsbürgermeister

Der Beigeordnete der Ortsgemeinde Römerberg

Einladung

zur 1. Sitzung des Demografie-, Sozial-, Jugend-,
Kultur- und Sportausschusses Römerberg
am 22.01.2025

Beginn: 18:00 Uhr

Sitzungsort: Zehnthaus

Berghäuser Str. 50, 67354 Römerberg

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Nachbarschaftshilfe Römerberg - Jahresbericht 2024
2. Seniorenbeirat - Jahresbericht 2024
3. Mediathek - Jahresbericht 2024
4. Die aktuelle Kita-Situation in Römerberg

Mit freundlichen Grüßen
 Franz Zirker, Beigeordneter

Sonstige Mitteilungen

Nachbarschaftshilfe Römerberg hilft

... und unterstützt ältere, kranke und behinderte Menschen bei der Bewältigung ihres Alltags.

Unsere Ansprechpartnerinnen:

Frau Ingrid Leidig	Tel. 0176-95760778
Frau Elvira Theurer	Tel. 06232-83499
Frau Bärbel Steinmetz	Tel. 06232-84244

Greifen Sie ruhig zum Telefon, wenn Sie Hilfe brauchen!



Jugendehrung

Ehrung von Römerberger Jugendsportlern sowie Jugendlichen für besondere Leistungen im kulturellen, sozialen und musikalischen Bereich durch die Ortsgemeinde Römerberg

Für herausragende Leistungen von Jugendsportlern sowie von Jugendlichen aus Römerberg in den Bereichen Kultur, Soziales und Musik, die im **Jahr 2024** erbracht wurden, sind traditionell Auszeichnungen durch die Ortsgemeinde Römerberg vorgesehen.

Die Würdigung dieser Leistungen erfolgt, wie in den Vorjahren, im Rahmen einer feierlichen Ehrungsveranstaltung, bei der die Jugendlichen und Vereine angemessen geehrt werden.

Die einzelnen Voraussetzungen für diese Ehrungen stellen sich wie folgt dar:

1. Die Ehrungen erfolgen jährlich und das Höchstalter beträgt 18 Jahre,
2. Mannschaften: 1. Platz ab Kreisebene aufwärts,
3. Einzelsportler/innen: 1. – 2. Platz ab Kreisebene aufwärts,
4. Auswahlspieler/innen bei Nominierung für Kreis-, Bezirks (Pfalz)- oder Landesauswahlen.
 (Die Punkte 3. und 4. gelten auch für Jugendsportler/innen in auswärtigen Vereinen)

5. Die Auswahl der zu ehrenden Jugendlichen für besondere Leistungen im kulturellen, sozialen und musikalischen Bereich erfolgt auf Vorschlag von Vereinen und Verbänden im Benehmen mit dem Sozial- und Jugendausschuss. Ein solches Vorschlagsrecht wird auch Einzelpersonen eingeräumt.

Alle in Frage kommenden Erfolge von **Römerberger** Jugendsportler/innen in ortsansässigen und auswärtigen Vereinen und besondere Leistungen von Jugendlichen im kulturellen, sozialen und musikalischen Bereich (Punkt 5.) aus dem **Jahr 2024** sollten bitte an das **Sekretariat des Ortsbürgermeisters, Frau Mrozik/ Frau Geier, Am Rathaus 3, 67354 Römerberg, Tel. 06232 656-192, bma-roemerberg@vgrd.de**, bis spätestens: **20. Februar 2025**

gemeldet werden.

Bitte legen Sie der Meldung einen entsprechenden Nachweis bei und geben Sie das Geburtsdatum, Name und Anschrift der Jugendlichen an. Bei Meldungen von Mannschaften nennen Sie uns auch bitte den Namen der Trainer.

Bitte beachten Sie, dass nur die Erfolge berücksichtigt

werden, die in den o. g. Richtlinien aufgeführt sind. Das Datum und der Ort der Ehrung werden rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben. Die eingeladenen Jugendlichen erhalten eine direkte Benachrichtigung.

Unsere Senioren

Seniorenbeirat Römerberg

SINGA UN BABBLA

Bitte kommt babbelt und singt mit uns! Alle die gerne singen ab 60+

Montag, 27. Januar 2025 um 15:00 Uhr
 Im Zehnthaus, Berghäuserstr. 48, OT Berghausen

Eintritt, Getränke und Knabberzeug sind kostenfrei

Bitte mitbringen: gute Laune und Stimmung

Zur besseren Planung bitten wir um verbindliche Anmeldung bis
 Freitag den 24.01.2025 an:

Elvira Theurer, Seniorenbeirats-Vorsitzende
06232-83499 oder 01773 176 620

Wir und unsere Überraschungsmoderatoren freuen uns auf Euch

Vereinsmitteilungen

**CDU-Ortsverband Römerberg
 CDU-Neujahrsempfang**

Programm

Begrüßung
Wilfried Rötter
 CDU-Ortsvorsitzender

✦

Vorstellung unseres
 Landratskandidaten
Herrn Volker Knörr

der uns über die jetzige und zukünftige Kreispolitik informiert

✦

Ehrung langjähriger
 CDU-Mitglieder

✦

anschließend laden wir unsere Gäste zu einem kleinen Imbiss ein

Die CDU Römerberg lädt ein zu einer Feierstunde am Sonntag, den 19. Januar 2025 um 11.00 Uhr im Zehnthaus Römerberg, Berghäuser Straße 50

Wilfried Rötter
 Vorsitzender

Wilfried Rötter · Hardenburgstraße 15a · 67354 Römerberg



**KUNST- und KULTURVEREIN
RÖMERBERG E.V.**

Workshop Radierungen I

Schwerpunkt Kaltnadelradierung

Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen des künstlerischen Tiefdrucks kennen - von der Bearbeitung der Druckplatte bis zum fachgerechten Druck der Platten auf einer professionellen Tiefdruckpresse. Die Teilnehmenden werden am Beispiel der Kaltnadelradierung in die grundlegenden Verfahren eingeführt, mit denen Druckplatten für den Tiefdruck mechanisch bearbeitet werden können. Gearbeitet wird auf transparenten Rhenalon-Platten, auch Farbdrucke von einer oder mehreren Platten sind möglich. Der Workshop ist für Anfänger*innen geeignet.

Der Workshop findet in Kooperation mit der VHS Rhein-Pfalz-Kreis statt.

Der Referent, Gerhard Hofmann, hat sein Atelier in Neustadt/Weinstraße. Nach seinem Studium der Bildenden Kunst an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz, hat er zahlreiche Auszeichnungen erhalten und war in Ausstellungen präsent. Weitere Informationen zum Künstler finden Sie unter www.atelier-gerhard-hofmann.de

Die Materialgebühr enthält Verbrauchsmaterialien wie Büttenpapier, Farbe sowie die Nutzung der erforderlichen Gerätschaften.

Kursnummer: **J207100R01**

Termin: Sa. 25.01.25, 13.00 - 18.00 Uhr

So. 26.01.25, 10.00 - 16.00 Uhr

Gebühr: 111,00 / 149,00 € (6-7 TN) inkl. 25,- € Materialgebühr

Ort: Römerberg-Berghausen, KuK-Atelier, Gutenbergstraße 15, 2. OG, Raum 2.43

Anmeldung bei www.vhs-rpk.de

Workshop Radierungen II

Schwerpunkt Strichätzung und Aquatinta

Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen des künstlerischen Tiefdrucks kennen - von der Bearbeitung der Druckplatte bis zum fachgerechten Druck der Platten auf einer professionellen Tiefdruckpresse. Die Teilnehmenden werden in zwei grundlegende Verfahren eingeführt: Strichätzung und Aquatinta, mit denen Druckplatten für den Tiefdruck durch Ätzverfahren bearbeitet werden können. Gearbeitet wird auf Kupferplatten, auch Farbdrucke von einer oder mehreren Platten sind möglich. Der Workshop ist für Anfänger*innen geeignet.

Der Workshop findet in Kooperation mit der VHS Rhein-Pfalz-Kreis statt.

Der Referent, Gerhard Hofmann, hat sein Atelier in Neustadt/Weinstraße. Nach seinem Studium der Bildenden Kunst an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz, hat er zahlreiche Auszeichnungen erhalten und war in Ausstellungen präsent. Weitere Informationen zum Künstler finden Sie unter

www.atelier-gerhard-hofmann.de

Die Materialgebühr enthält Verbrauchsmaterialien wie Büttenpapier, Farbe sowie die Nutzung der erforderlichen Gerätschaften.

Kursnummer: **J207100R02**

Termin: Sa. 8.2.25, 13.00 - 18.00 Uhr

So. 9.2.25, 10.00 - 16.00 Uhr

Gebühr: 111,00 / 149,00 € (6-7 TN) inkl. 25,- € Materialgebühr

Ort: Römerberg-Berghausen, KuK-Atelier, Gutenbergstraße 15, 2. OG, Raum 2.43

Anmeldung bei www.vhs-rpk.de

Der KuK startet in ein neues kreatives Jahr! Neu im Programm ist der Grundlagen- und Aufbaukurs Zeichnen. Einige Wochenend-Workshops werden nun eintätig samstags angeboten.

Alle Termine, weitere Informationen (benötigtes Material) und Anmeldung finden Sie auf unserer Internetseite unter www.kuk-roemerberg.de

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im KuK-Atelier II statt: Ehemalige Realschule plus Gutenbergstraße

15, 2. OG, Raum 2.43 67354 Römerberg-Berghausen
Mit der RHEINPFALZ-CARD erhalten Sie 5,- € Ermäßigung.
Dies gilt nicht für Kurse, die in Zusammenarbeit mit der VHS stattfinden.

Jahresprogramm 2025

Fortlaufender Zeichenkurs 2025

Voraussetzung für alle bildkünstlerischen Vorhaben ist, etwas abbilden zu können. Diese Fähigkeit entwickelten schon unsere Vorfahren, um wichtige Erkenntnisse, zum Beispiel die Erfahrungen der Jäger, weiterzugeben. Die älteste, einfachste und üblichste Form dafür war und ist immer noch die Zeichnung. Da sie sich mit ihren sehr reduzierten technischen Möglichkeiten - im Vergleich zu einem Digitalfoto - auf das Wesentliche zu beschränken hat, erfordert das Zeichnen Grundfertigkeiten des Abbildens, des Konzentrierens auf das Wesentliche und bildnerische Erfahrung.

Dazu orientieren wir uns an der Natur, die wir in den Raum holen, um Objekt- und Naturstudien zu betreiben. Kennenzulernen sind die verschiedenen Funktionen von Zeichnungen von der Skizze über den Entwurf bis zur Studie. Bildaufbau, Grundlagen der Perspektive, der menschlichen Proportionen, sind weitere handwerkliche Ziele. Die Aneignung der Fähigkeit "Bildwichtiges von weniger Wichtigem zu unterscheiden" (und handwerklich umzusetzen) ist ein Thema, das künstlerisch Tätige lebenslang begleitet...

Je nach Lernfortschritt sind die angeführten Inhalte weiter zu vertiefen oder durch viele weitere zu ergänzen

Zeichnen 1 - Grundkurs

Kurs-Nr. 25-02

3 x donnerstags, 13. + 27. Februar 2025, 13. März 2025,

17.00 - 20.00 Uhr

Mitgl. 70,- € / Gäste 85,- €

Dozent: Peter Paul Kober, Graphiker

Zeichnen 2 - Aufbaukurs

Kurs-Nr. 25-03

3 x donnerstags, 27. März 2025, 10. + 24. April 2025,

17.00 - 20.00 Uhr

Mitgl. 70,- € / Gäste 85,- €

Dozent: Peter Paul Kober, Graphiker

Wochenend-Workshops 2025 in zeitlicher Reihenfolge

22. Februar 2025

Malen mit Acrylfarben / Mischtechnik

Collage - Dialog von Papier und Farbe

Dozent: Bernhard Staudenmayer

In diesem kreativen Workshop tauchen wir in die Welt der Collage ein und erkunden die spannende Verbindung zwischen zwei- und dreidimensionalen Elementen. Wir nutzen eine Vielzahl von Materialien wie Papierfetzen, Wellpappe, Tapeten und mehr, die wir in unsere Werke einfügen und mit Acrylfarbe zu einzigartigen Kompositionen verbinden. Der inszenierte Zufall spielt eine zentrale Rolle: Mit Offenheit für das Unerwartete und Experimentierfreude schaffen wir einen Dialog zwischen den Materialien und der Malerei. Durch mutiges Ausprobieren und spielerisches Risiko entstehen Werke, die die Grenzen zwischen Fläche und Raum ausloten und neu definieren. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Kurs-Nr. 25-01

Samstag, 10.00 - 18.00 Uhr

Mitgl. 60,- € / Gäste 70,- €

22. März 2025

Kalligraphie - Den Frühling beim Schopf packen

Dozentin: Alexandra Trabant

In diesem eintägigen Kurs werden wir uns dem Frühling in Schrift, Text, Bild und Druck annähern. Als Schrift eignet sich die Humanistische Kursive, die man auch Italic nennt. Sie ist leicht zu schreiben und schon deshalb zu genießen. Aber der Inhalt unserer Beschäftigung soll ein Text oder Gedicht sein, vorgefunden oder

selbst verfasst. Mit Mitteln des einfachen Druckens und der Collage unterstützen wir den Text in seiner Aussage und nehmen ein Frühlingslepporello mit nach Hause, das unser Herz erfreut. Der Kurs ist für Anfänger geeignet.

Kurs-Nr. 25-04

Samstag, 10.00 - 18.00 Uhr

Mitgl. 60,- € / Gäste 70,- € + Material 5,- €

5. April 2025

Malen mit Acrylfarben / Mischtechnik Vom Gegenständlichen zur Abstraktion

Dozent: Bernhard Staudenmayer

Ausgangsmaterial für die Bildfindung (Motiv) sind Zeitschriften. Durch das Zerreißen/Schneiden von Bildern aus Zeitschriften, die dann anschließend "Neu" zu einem abstrakten Bild zusammengesetzt werden. - Es entsteht eine Skizze (Vorlage) für das zu malende Bild. Wir lösen uns vom gegenständlichen Zeitungs- bild und arbeiten eine neue Bildidee in Farbe heraus. Durch Bildbesprechung wird das "Sehen" verbessert und erweitert und die künstlerischen Möglichkeiten werden erweitert. Malerische Erfahrung ist nicht erforderlich. Experimentierfreude ist von Vorteil.

Kurs-Nr. 25-05

Samstag, 10.00 - 18.00 Uhr

Mitgl. 60,- € / Gäste 70,- €

26. - 27. April 2025

Skulpturen aus Beton 1 Modellieren im Direktaufbauverfahren

Dozent: Francesco Jorio

In dem Kurs entsteht eine Skulptur nach eigener Vorstellung. Vor Beginn des Kurses sollte man eine Idee haben, wie die fertige Skulptur aussehen soll. Dazu eignet sich eine Handskizze oder eine Abbildung z.B. aus einem Katalog. Die Größe der Skulptur liegt bei ca. 60 cm Höhe. Am ersten Tag wird die Grundform aus Styrodur oder Styropor und "Hasendraht" angefertigt. Die erste Schicht Beton wird aufgetragen. Am folgenden Tag wird Schicht auf Schicht gelegt. Wir arbeiten mit verschiedenen Werkzeugen wie z.B. Spachteln, Feilen, Messern... Am Ende ist es auch möglich, "Farbe" ins Spiel zu bringen. Dazu eignen sich Pigmente oder Acrylfarben. Der Kurs ist für Anfänger geeignet.

Kurs-Nr. 25-06

Samstag, 13.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 10.00 - 16.00 Uhr

Mitgl. 80,- € / Gäste 95,- € + Material 20,- €

9. - 10. Mai 2025

17. Mai 2025

Wabi-Sabi Fotografie

Dozentinnen: Birgit Dantin, Carmen Kubath-Faust

Wabi-Sabi ist ein japanisches Konzept der zurückhaltenden Ästhetik. Es lehrt, die Schönheit auch in einfachen oder unvollkommenen Dingen wahrzunehmen und zu entdecken. In der Wabi-Sabi Fotografie dreht sich alles um Dinge, die nicht mehr so perfekt sind, wie sie einmal waren, oder die schon immer unperfekt waren. Die Fotos und die Bildsprache sind geprägt von Reduktion.

Es sind nicht die allseits bekannten großen und auffälligen Motive, sondern die leicht zu übersehenden, wie ein Stein am Wegesrand, ein verrostetes Schloss an einer Gartentür oder ein verwelktes Blatt an einem Ast. Gemeinsam werden wir uns auf die Suche begeben, um diese Dinge zu entdecken.

Kurs-Nr. 25-07

- Freitag, 9. Mai 2025, 18.00 - 19.30 Uhr
Vorbesprechung

- Samstag, 10. Mai 2025, 10.00 - 16.00 Uhr
Fotografieren in Schneiders Hof,
Heiligensteiner Str. 48, Römerberg

- Samstag, 17. Mai 2025, 14.00 - 16.00 Uhr
Nachbesprechung und Vernissage

Mitgl. 80,- € / Gäste 95,- €

7. Oktober 2025,

11. - 12. Oktober 2025

Stühle aufarbeiten/flechten

Dozent: Horst Ahrens (Mobil unter 0176 82 3840 87)

In diesem themenbezogenen Workshop erlernen die Teilnehmer unter der Leitung von Horst Ahrens klassische Techniken der Stuhlflechterei. Der Workshop ist für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet. Bei dem Kurs kann man einen eigenen Stuhl mitbringen und bearbeiten oder beim Dozenten einen aussuchen.

Veranstaltungsort: **Werkstatt in Viehtriftstraße 123, 67354 Römerberg-Heiligenstein**

Kurs-Nr. 25-08

Dienstag, 7. Oktober 2025, 18.00 Uhr Vorbesprechung

Samstag, 11. Oktober 2025, 10.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 12. Oktober 2025, 10.00 - 18.00 Uhr

Mitgl. 80,- € / Gäste 95,- € + Material 25,- €

25. - 26. Oktober 2025

Skulpturen aus Beton 2 Modellieren im Direktaufbauverfahren

Dozent: Francesco Jorio

In dem Kurs entsteht eine Skulptur nach eigener Vorstellung. Vor Beginn des Kurses sollte man eine Idee haben, wie die fertige Skulptur aussehen soll. Dazu eignet sich eine Handskizze oder eine Abbildung z.B. aus einem Katalog. Die Größe der Skulptur liegt bei ca. 60 cm Höhe. Am ersten Tag wird die Grundform aus Styrodur oder Styropor und "Hasendraht" angefertigt. Die erste Schicht Beton wird aufgetragen. Am folgenden Tag wird Schicht auf Schicht gelegt. Wir arbeiten mit verschiedenen Werkzeugen wie z.B. Spachteln, Feilen, Messern... Am Ende ist es auch möglich, "Farbe" ins Spiel zu bringen. Dazu eignen sich Pigmente oder Acrylfarben. Der Kurs ist für Anfänger geeignet.

Kurs-Nr. 25-09

Samstag, 13.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 10.00 - 16.00 Uhr

Mitgl. 80,- € / Gäste 95,- € + Material 20,- €

8./9. November 2025

Kurs in Zusammenarbeit mit der VHS des Rhein-Pfalz-Kreises: Drucktechnik III

Schwerpunkt Kaltnadelradierung

Dozent: Oliver Schollenberger

Thematisch wird das Thema "Tier" im Mittelpunkt der Anregungen stehen. Es können aber auch eigene Ideen und Motive mitgebracht und umgesetzt werden. Der Kurs ist geeignet für Anfänger ohne drucktechnische Erfahrung, aber auch für Geübte, die neue Impulse aufnehmen möchten oder ihre vorhandenen Fertigkeiten auffrischen wollen. Maximal 10 Teilnehmer. Die Teilnehmenden erhalten kostengünstige Kunststoffplatten, die für Probedrucke und kleine Auflagen geeignet sind. Je nach Interesse kann innerhalb des Kurses auch mit Tetrapack-Folien oder Metallplatten gearbeitet werden. Radieradeln können geliehen werden, die Kosten für Druckpapier, Wischgaze und Farbe werden auf die Kursteilnehmenden umgelegt.

Der Dozent, der überwiegend malt und zeichnet, nutzt die Kaltnadeltechnik gerne um freien Zeichnungen einen besonderen Ausdruck zu verleihen und um kleine Auflagen zu erstellen. Oliver Schollenberger ist Künstler und Kunstpädagog.

J207100R10

Samstag, 13.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 10.00 - 16.00 Uhr

111,00 / 149,00 € (6-7 TN) Inkl. 25,- € Materialgebühr

Anmeldung über www.vhs-rpk.de

15. November 2025

Faltkunst - Würfelsterne

Dozentin: Rosario Macias de Homann

An diesem Nachmittag entstehen mit speziellen Falt- und Stecktechniken Sterne. Mit verschiedenen schönen Papieren ist der Kreativität keine Grenze gesetzt.

Danach kann die dunkle Jahreszeit kommen!

Mitzubringen ist ein wenig Geduld. Das nötige Material stellt die Kursleiterin für 6,- € zur Verfügung.

Kurs-Nr. 25-10

Samstag, 15.00 - 18.00 Uhr

Mitgl. 60,- € / Gäste 70,- € + Material 6,- €

Monatlich wiederkehrende kreative Angebote:

Maltreff im Atelier II

Der Maltreff findet in der Regel jeden zweiten Mittwoch und jeden 4. Samstag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr statt. Ohne Kursleitung im klassischen Sinn oder Vorgaben ist hier die Gelegenheit zum zwanglosen Schaffen und zum kreativen Austausch. Egal welche Vorerfahrung, hier kann jeder ausprobieren. Jeder bringt seine eigenen Materialien mit..

Aktzeichnen

Die regelmäßigen Treffen finden am 1. Donnerstag im Monat von 19.00 - 21.00 Uhr statt. Dieser Treff bietet die Möglichkeit, Aktzeichnungen frei nach lebendem Modell anzufertigen. Es gibt keine künstlerische Betreuung. Experimentieren mit verschiedenen Techniken, Perspektiven und Inspiration durch die Gruppe können Teil der Stunden sein.

Musiktreff Jam-Session

Einmal im Monat findet freitags freies Musizieren mit oder ohne Instrumente statt. Im Vordergrund steht der Spaß am gemeinsamen Musizieren, das Musiklevel spielt keine Rolle.

TTV Römerberg

Vorschau

Fr. 24.01., 20.00 Uhr, Herren I - TTV Edenkoben III

Fr. 24.01., 20.00 Uhr, Herren II - ASV Waldsee III

Fr. 24.01., Herren III - spielfrei

Sa. 25.01., 11.00 Uhr, Jungen U15 - FVP Maximiliansau

Sa. 25.01., 11.00 Uhr Jungen U12 - TTC Klingenmünster

Die Heimspiele unserer Herren finden in der Rhein-Pfalz-Halle statt, die Heimspiele der Schüler und Jugend werden in der Schulturnhalle von Mechttersheim ausgetragen.



Trainingszeiten (Winterzeit)

Freitags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr für Kinder und Jugendliche, Ansprechpartner Dietmar Guhmann (Trainer)

Mittwochs und freitags ab 19.00 Uhr Erwachsenentraining

Freitags ab 19.30 Uhr für Hobbyspieler (Erwachsene und ältere Jugend), Ansprechpartner Monika Bauer (Leiterin der Hobbyabteilung)

Das Training findet in der Rhein-Pfalz-Halle statt (Bitte den Seiteneingang benutzen)

Homepage

www.ttv-römerberg.de

Facebook

<https://www.facebook.com/TTVroemerberg>

Angelsport-Verein Berghausen e.V.

Ausgabe der Angelkarten für Vereinsgewässer Schäferweiher

Die Ausgabe der Angelerlaubnisscheine für unser Vereinsgewässer Schäferweiher findet jeden **ersten und dritten Freitag im Monat von 18.30 bis 19.30 Uhr** im Vereinsheim an der Großen Hohl in Berghausen statt.

Voraussetzung für den Erwerb ist die Vorlage eines gültigen Fischereischeines.

Termine 2025

15. Februar	Fischessen und Verkauf
22. Februar	Arbeitseinsatz am Schäferweiher
14. März	Jahreshauptversammlung
29. März	Arbeitseinsatz auf dem Vereinsgelände

18. April Karfreitag Fischessen und Fischverkauf

03. Mai Hegefischen

07.-09. Juni Pfingsten Fischerfest

21. Juni Hegefischen

02. August Hegefischen

25. Oktober Arbeitseinsatz auf dem Vereinsgelände

01./02. November Allerheiligen - Fischessen und Verkauf

22. November Hegefischen (Königsfischen)

29. November Arbeitseinsatz am Schäferweiher

Termine sind vorläufig. Änderungen aufgrund von Terminüberschneidungen vorbehalten. Hegefischtermine unter Vorbehalt, abhängig von Wasserstand und Wetterlage.

Praxistage zum Erwerb des Fischereischeines

Im Rahmen der Vorbereitungskurse zur Fischereiprüfung zum Erhalt des Fischereischeines in Rheinland-Pfalz ist notwendigerweise ein Praxistag verpflichtend zu absolvieren. Der Angelsport-Verein Berghausen e.V. richtet in Kooperation mit dem Sportfischerverband Pfalz e.V. regelmäßig Praxistage für die staatliche Fischerprüfung aus. Die geplanten Termine für das Kalenderjahr 2025 sind jeweils an den Samstagen 18.01. / 08.02. / 05.04. / 17.05. / 19.07. / 16.08. / 18.10. / 08.11. Die Schulungen werden durch erfahrene Referenten geleitet. Interessierte finden weitere Informationen unter

<https://www.fishing-king.de/angelschein-online/rheinland-pfalz>

<https://sportfischerverband-pfalz.de/>

<https://asvberghausen.de/>

Fischessen am 15.02.2025

Liebe Freunde des Angelsport-Vereins Berghausen, aufgrund vermehrter Nachfragen veranstalten wir wieder ein Fischessen am **Samstag, dem 15.02.2025**, in unseren Vereinsräumlichkeiten unter der Großen Hohl.

Der Angelsport-Verein Berghausen bietet in gewohnter Qualität **frisch gebackene Zander, Zanderfilet, Kapseehechtfilet und Calamares aus eigener Fischbäckerei** mit Kartoffelsalat und / oder Brötchen, sowie **Fischbrötchen (Bismarck-Hering, See-lachs)** an. Unsere Fischküche ist geöffnet **ab 11.00 Uhr** (solange der Vorrat reicht). Selbstverständlich gibt es alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns besuchen würden.

Die Vorstandschaft

FVB hilft



**Wir helfen
Wir unterstützen
Wir finden Lösungen**



FVB.HILFT
@gmail.com

Sendet einfach eine Email an: FVB.HILFT@gmail.com

Wir sind auch in 2025 sehr gerne für euch da!
Bitte meldet euch, wenn ihr Hilfe braucht!

Wir helfen
Wir unterstützen
Wir finden Lösungen

Telefon: 01636 314860
Eine Abteilung vom FV Berghausen

GEMEINSAM – Stark für Ihre Region!



Nächster Sonntagstisch

Der nächste Sonntagstisch findet am 19.01.2025 statt.

Wir bieten „Gefüllte Maishähnchenfilets auf Orangen-Möhren-Kartoffel-Erbsen-Stampf“ oder „Gefüllte Tortellini in Birnen-Gorgonzola-Sauce im Rauke-Bett“.

Reservierung ist nötig, wie immer unter mail@fvberghausen.de, Tel. 0173-3057526 oder per WhatsApp.

Alle Infos unter www.fvberghausen.de

MGV Heiligenstein

Sonntagskuchen - to go

Der **MGV Heiligenstein** bietet
wieder am **19. Januar 2025**
(jetzt jeweils 3. Sonntag im Monat)
 **von 14.00 bis 16.00 Uhr**
im MGV-Sängerheim
Heiligensteiner Str. 31

selbst gebackene Kuchen -
TO GO zu günstigen Preisen an.



KDFB Meckersheim

Zum Frauennachmittag am Mittwoch, 29.01.2025, um 14.30 Uhr, laden wir zu einer "FRÖHLICHEN RUNDE" mit Gesang, Vorträgen, Kaffee und Kuchen recht herzlich

ins katholische Pfarrheim in Meckersheim ein. Gerne auch mit einem Vortrag.

Zur besseren Planung melden Sie sich bitte bei G. Lindler unter Tel. 82445 an.



**AMTSBLATT –
immer bestens informiert!**

Jugendfeuerwehr Römerberg Weihnachtsbaumsammlung in Meckersheim



Die Jugendfeuerwehr Römerberg sammelt auch 2025 wieder Weihnachtsbäume im Orts- teil Meckersheim.

Die Sammlung findet am Samstag, dem **18.01.2025, ab 9.00 Uhr**, statt.

Wir würden Sie bitten die Bäume mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift zu versehen und an die Straße zu stellen.

BITTE HÄNGEN SIE KEIN GELD AN DEN BAUM!

Wie in den letzten beiden Jahren auch, wird bei dieser Sammlung niemand persönlich bei Ihnen vorbeikommen, um die Spende abzuholen.

Wir werden Ihnen Informationen zukommen lassen, wie Sie uns die Spende per Überweisung oder PayPal zukommen lassen können. Vielen Dank im Voraus!

Ihre Jugendfeuerwehr Römerberg



MGV Frohsinn 1862 Meckersheim e.V.

Einladung zur Generalversammlung mit Neuwahlen

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Generalversammlung am **25.01.2025, um 19.00 Uhr**, ins Sängersheim herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Protokoll
2. Bericht 1. Vorsitzender
3. Bericht Chorleiter
4. Bericht Schriftführer
5. Bericht Kassierer
6. Bericht Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Neben Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft gibt es auch Interessantes rund um unseren Verein zu erfahren. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Unser Küchenteam wird selbstverständlich wieder für das leibliche Wohl sorgen. Anträge auf Änderung, oder Ergänzung der Tagesordnung, sind bis spätestens 20.01.2025 beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Theateraufführungen

Am 14./15./16./21./22.03.25 finden unsere diesjährigen Aufführungen statt.

Infos und Karten unter Tel. 06232/82319

Sonstige Mitteilungen

Neuer Grundsteuerbescheid 2025

Wichtige Informationen für Grundstückseigentümer

Ab 2025 erhalten Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer ihre Grundsteuerbescheide auf Basis der im Rahmen der Grundsteuerreform ermittelten neuen Grundsteuerwerte. Die Grundsteuerbescheide werden von der jeweiligen Gemeinde- oder Stadtverwaltung ausgestellt, in deren Zuständigkeitsbereich sich das Grundstück befindet. Die Berechnungsgrundlagen basieren auf den durch das Finanzamt festgestellten neuen Grundsteuerwerten, die ab dem Stichtag 01.01.2025 anstelle der bisherigen Einheitswerte gelten.

Bereits seit Oktober 2022 wurden die Feststellungen der neuen Grundsteuerwerte sowie die darauf aufbauenden Festsetzungen der Grundsteuermessbeträge den Eigentümern durch das jewei-

lige Finanzamt zugestellt. Diese bilden die Grundlage für die nun von den Gemeinden und Städten festgesetzte Grundsteuer.

Zahlung und Kontakt bei Rückfragen

Die im Bescheid ausgewiesene Grundsteuer ist zu den im Grundsteuerbescheid genannten Fälligkeiten direkt an die zuständige kommunale Kasse zu zahlen. Bei Rückfragen unterscheiden sich die Zuständigkeiten wie folgt:

1. Fragen zum Grundsteuerbescheid (z. B. zu Zahlung, Hebesatz oder Erlass der Grundsteuer) beantwortet die Stadt- oder Verbandsgemeindeverwaltung. Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dem Grundsteuerbescheid.
2. Fragen zum Grundsteuerwert oder Grundsteuermessbetrag richten Sie bitte schriftlich an das für das Grundstück zuständige Finanzamt (Lagefinanzamt). Die Kontaktdaten finden Sie auf den entsprechenden Bescheiden. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Einspruchsfrist regelmäßig abgelaufen sein dürfte.

Allgemeine Informationen zur Grundsteuerreform und weitere Hilfestellungen sind auf der Website des Landesamtes für Steuern Rheinland-Pfalz unter www.lfst.rlp.de/service/grundund-boden/grundsteuerreform verfügbar.

Hinweis bei laufenden Einspruchsverfahren

Sollten Sie bereits Einspruch gegen die Feststellung des Grundsteuerwerts oder den Grundsteuermessbetrag eingelegt haben, wird dieses Verfahren durch den Erhalt des Grundsteuerbescheids nicht abgeschlossen. Die Grundsteuer ist dennoch fristgerecht an die Gemeinde zu zahlen.

Die Realschule plus und Fachoberschule im Paul-von-Denis-Schulzentrum in Schifferstadt informiert

Aus erster Hand können sich Grundschüler und ihre Eltern bei der Informationsveranstaltung am **Sonntag, 19. Januar 2025, ab 11.00 Uhr**, über die Realschule plus und Fachoberschule in kooperativer Form im Paul-von-Denis-Schulzentrum in Schifferstadt informieren. Treffpunkt ist die große Aula des Schulzentrums.

Folgender Ablauf ist geplant:

Ablaufplan	
Beginn:	11.00 Uhr
Schulband/ Vortrag:	11.10 Uhr
Schülerführung:	11.40 Uhr ca. 13.15 Uhr
Elternführung:	12.00 Uhr (letzte 12.30 Uhr)
Ende:	15.00 Uhr

Eltern und Schüler können sich bei geführten Rundgängen durch die Fach- und Klassenräume und beim Erleben von Unterricht einen Eindruck über das Schulleben verschaffen.

Die Schulleitung wird über die Realschule plus, die Fachoberschule, das freiwillige Ganztagsangebot und vieles mehr informieren und Fragen der Eltern beantworten.

Für Auskünfte und Fragen stehen neben den Lehrkräften auch Mitglieder des Schulelternbeirats zur Verfügung.

Bedeutsam in der Realschule plus ist die gemeinsame Orientierungsstufe.

Wichtige Elemente der Orientierungsstufe sind:

- Maximal 25 Schüler pro Klasse
- Längeres gemeinsames Lernen in Klasse 5 und 6, danach abschlussbezogene Klassen zu den Bildungsgängen Realschule oder Berufsmatura
- Englisch als 1. Fremdsprache
- Französisch als 2. Fremdsprache ab Klasse 6 im Wahlpflichtfachangebot (freiwillig)
- Förderung in Deutsch, Englisch und Mathematik
- Erwerb von sozialen Kompetenzen
- Freiwilliges Ganztagsangebot
- Enge Kooperationen mit den Grundschulen und dem Gymnasium im Paul-von-Denis Schulzentrum

- Informatische Bildung bereits ab der 5. Klassenstufe (IPS) In den Wahlpflichtfächern, die ab der 6. Klasse angeboten werden, können nach Begabung und Neigung dann in den höheren Klassen Fächer aus den Bereichen Technik und Naturwissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung und Hauswirtschaft und Sozialwesen oder Französisch gewählt werden.

In der Realschule plus kann die Berufsreife nach der 9. Klasse oder der Realschulabschluss nach der 10. Klasse erlangt werden. Außerdem können die Schüler in der Fachoberschule die allgemeine Fachhochschulreife (das Fachabitur) erwerben. Dies ist der schnellste Weg zum Fachabitur, da der praktische Teil in der 11. Klassenstufe erworben wird. Hier sind die Schüler drei Tage im Betrieb und zwei Tage in der Schule.

Für die Schüler mit dem Realschulabschluss sind weiterhin auch der Besuch der Höheren Berufsfachschule oder der Oberstufe eines Gymnasiums möglich.

Wir verhindern nicht den Aufstieg, wir sichern ihn ab.

Die Anmeldung Ihres Kindes bei uns an der Realschule plus und Fachoberschule in Schifferstadt kann an folgenden Terminen im Sekretariat vorgenommen werden:

Sa.,	01.02.2025	09.00 - 12.00 Uhr
Mo.,	03.02.2025	08.30 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Di.,	04.02.2025	08.30 - 13.00 Uhr 14.00 - 15.30 Uhr
Mi.,	05.02.2025	08.30 - 14.00 Uhr
Do.,	06.02.2025	08.30 - 15.00 Uhr
Fr.,	07.02.2025	08.30 - 13.00 Uhr

Sie können Ihre Kinder auch jederzeit Online anmelden.

www.rsfos-schifferstadt.de (Ab Sa., 01.02.2025)

Bei der Anmeldung muss Folgendes mitgebracht werden:

Halbjahreszeugnis der Klasse 4 der Grundschule, Empfehlungsschreiben der Grundschule (komplett), Geburtsurkunde des Kindes oder das Stammbuch, Impfpass mit Masernschutzimpfung, Passbild und bei getrenntlebenden bzw. geschiedenen Sorgeberechtigten den Sorgerechtsbeschluss.

Die Anmeldemodalitäten der Fachoberschule entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter: www.rsfos-schifferstadt.de (Fachoberschule - Formulare)

Die gesamte Schulgemeinschaft der Realschule plus und Fachoberschule im Paul-von-Denis-Schulzentrum freut sich auf den Besuch vieler interessierter Eltern und Schüler.

Informationsveranstaltung der Johann-Joachim-Becher-Schule Speyer

Informationsveranstaltung

Informationsveranstaltung zum Wirtschaftsgymnasium am 8. Februar 2025, 10.00 Uhr, im Konferenzzimmer der Johann-Joachim-Becher-Schule Speyer.,

www.bbs-speyer.de

Nach Redaktionsschluss

Informationsabend und Informationstag der Anna-Freud-Schule Ludwigshafen, Berufsbildende Schule Sozialwesen, Gesundheit und Hauswirtschaft

1) Informationsabend der Fachschulen

Datum: Donnerstag, 23.01.2025

Uhrzeit: 17:00 – 19:00 Uhr

Ort: Hauptstelle, Pfalzgrafenstraße 3, 67061 Ludwigshafen
Es finden Präsentationsveranstaltungen und individuelle Beratungen für folgende Bildungsgänge statt:

- Fachschule Sozialpädagogik (Erzieherausbildung)
- Fachschule für Heilerziehungspflege
- Fachschule für Organisation und Führung

Die Uhrzeiten der Präsentationsveranstaltungen finden Sie unter

<https://www.anna-freud-lu.de/unser-schulleben/infotag.html>.

2) Informationstag für alle Bildungsgänge

Datum: Samstag, 01.02.2025

Uhrzeit: 10:00 – 12:30 Uhr

Ort: Hauptstelle, Pfalzgrafenstraße 3, 67061 Ludwigshafen

Es finden Präsentationsveranstaltungen für die folgenden Bildungsgänge statt:

- Berufliches Gymnasium für Gesundheit und Soziales
- Höhere Berufsfachschule Sozialassistent

Die Uhrzeiten der Präsentationsveranstaltungen finden Sie unter <https://www.anna-freud-lu.de/unser-schulleben/infotag.html>.

Gern beraten wir Sie individuell zu **allen Bildungsangeboten** unserer Berufsbildenden Schule.

Berufliches Gymnasium (BGY)

Höhere Berufsfachschule Sozialassistent (HBF So)

Fachschule Sozialpädagogik: Erzieherausbildung (FS So)

Fachschule für Organisation und Führung (FS OF)

Fachschule für Heilerziehungspflege (FS HEP)

Sekundarstufe 1

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Berufsfachschule 1 (BF 1)

Berufsfachschule 2 (BF 2)

Die angehenden AbiturientInnen des Beruflichen Gymnasiums bewirten unsere Gäste im Café mit kleinen Snacks.



Auch in 2025 können die guten Vorsätze für sportliche Aktivitäten in der weiterhin angebotenen Gymnastikstunde für Frauen im Haus Marientraut in Hanhofen, durchgeführt werden.

Es handelt sich hierbei um kein sportliches Auslaufmodell, sondern diese Stunde wird lediglich seit 2024 unter dem Dach der kfd Harthausen geführt und findet jeweils dienstags von 18.15 - 19.15 Uhr statt. Beginn in 2025 war der 14. Januar 2025.

Voraussetzung für die Teilnahme ist lediglich die Mitgliedschaft bei der kfd Harthausen.

Die lizenzierte Übungsleiterin, Gabriele Herzog, wird mit ihrem Trainingsprogramm für einen starken Rücken, die Zivilisationskrankheit „Rückenschmerzen“ optimal und nachhaltig mit den Teilnehmern (innen) bekämpfen. Gemeinsam mit Gymnastik, Konditionsaufbau, Streck-, Dehn- und Kraftübungen wird der Kapsel-, Band- und Muskelapparat gestärkt und der Rückenmuskulatur dadurch mehr Elastizität verliehen. Versprochen wird jetzt schon, dass Spaß und Freude nicht zu kurz kommen, denn das sind die besten Bewegungs- und Spielregeln!

Interesse geweckt? Dann einfach mal reinschauen und danach entscheiden ob man dabeibleiben möchte.